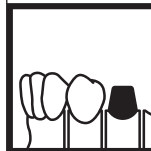


 **masterbox**



Modellherstellung
Model fabrication
Fabrication du modèle
Sviluppo dei modelli
Elaboración de modelos



Bedienungsanleitung

User manual

Mode d'emploi

Istruzioni d'uso

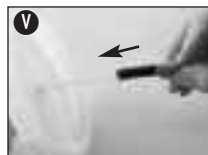
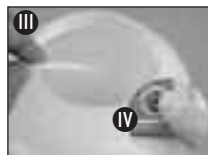
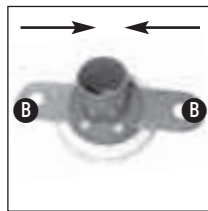
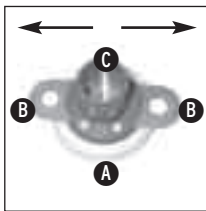
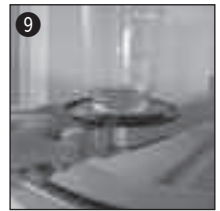
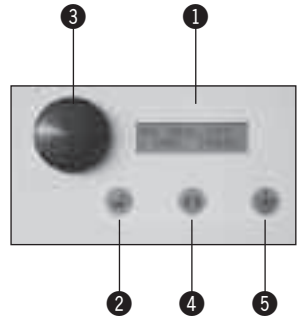
Modo de empleo



AMANNGIRSBACH

Deutsch	04 - 09
English	10 - 15
Française	16 - 21
Italiano	22 - 27
Español	28 - 33
EU-Declaration of conformity	34 - 35





BEDIENUNGSANLEITUNG

- 1 LC Display / Bedienelemente
- 2 Enter- / Eingabetaste
- 3 Multifunktionaler Drehknopf
- 4 Taste für Wiegefunktion
- 5 Start-Stop-Taste
- 6 Gipscontainer
- 7 Siloverschluss für Gipscontainer
- 8 Wassertank
- 9 Wiegearm (schwenkbar)
- 10 Wiege-Einheit
- 11 Auffangwanne

PRODUKTBESCHREIBUNG

Masterbox macht es erstmals möglich, Wasser und Gips mittels speicherbarer Programme zu dosieren. Sämtliche Dentalgipse können verwendet werden. Solide Verarbeitung zeichnet dieses Gerät aus. Über die integrierten Förderschnecken, welche auf einer speziellen Rütteleneinheit eingebettet sind, werden die gewählten bzw. gespeicherten Gipsmengen genau dosiert. Die Wasserdosierung erfolgt gemäß Lehrmeinung vor der Gipsdosierung über den im Standteil befindlichen Wassertank. Bei 20 speicherbaren Programmen pro Container besteht somit die Möglichkeit, jede gewünschte Gips-Wasserdosierung im Labor einfach per Knopfdruck anzuwählen bzw. gleich zu starten. Die Masterbox ist mit einer hochwertigen elektronischen Steuerung ausgestattet. Diese Steuerung ermöglicht pro Gipsilo die Speicherung von 20 Dosierprogrammen. Jedes Dosierprogramm besteht aus folgenden Einstellungen:

Gipsmenge

Die Gipsmenge kann stufenlos, in 1-Gramm-Schritten definiert werden.

Gips-Wasser-Verhältnis

Das Gips-Wasser-Verhältnis wird in 1-ml-Schritten immer pro 100 Gramm Gips definiert und automatisch auf die benötigte Gipsmenge umgerechnet.

Becherkontrolle ein/aus

Wenn die Becherkontrolle „ein“ ist, wird ein Starten der Dosierung vermieden, solange kein Becher auf dem Wägeteller steht. Ebenso wird von dieser Funktion überprüft, ob der platzierte Becher für die eingestellte Gipsmenge groß genug ist. Bei inaktivierter Becherkontrolle wird die Dosierung ohne weitere Meldung gestartet. Standardmäßig ist die zulässige Füllmenge aller AmannGirrbach-Rührbecher (Smartmix Vakuumrührgerät) hinterlegt. Für die

Speicherung anderer zulässigen Füllmengen für andere Becher siehe Punkt „Spracheinstellung und Becherkontrolle“.

Programmbezeichnung

Hier kann die Programmbezeichnung eingegeben werden. Diese Bezeichnung besteht maximal aus 12 Zeichen.

Sämtliche Eingaben erfolgen mittels des multifunktionalen Drehknopfs. Bei der Entwicklung von Masterbox wurde auf höchstmögliche Ergonomie und Einfachheit geachtet. Das zeigt sich im Bedienteil von Masterbox, welches lediglich aus dem multifunktionalen Drehknopf und 3 weiteren Tasten besteht.

INBETRIEBNAHME

Bitte überprüfen Sie das Gerät sofort nach dem Auspacken auf eventuelle Transportschäden. Sollten Transportschäden aufgetreten sein, diese bitte sofort beim Lieferanten reklamieren. Grundsätzlich wird das Gerät betriebsbereit ausgeliefert. Das Gerät kann mit einer Netzspannung von 100, 115 oder 230 V betrieben werden. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme am Sichtfenster der Netzdose, auf welche Spannung ihr Gerät ab Werk eingestellt ist. Sollte die Werkseinstellung nicht mit ihrer Netzspannung übereinstimmen ziehen Sie bitte den Sicherungshalter aus der Netzdose und stecken Sie den Sicherungseinsatz so in den Halter, dass im Sichtfenster der von Ihnen benötigte Wert ersichtlich ist. Anschließend Sicherungshalter wieder bis zum Einrasten in die Netzdose schieben und das Gerät mittels Netzkabel mit dem Stromnetz verbinden. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Netzspannung in Ihrem Land verwendet wird, fragen Sie bitte im Elektrofachhandel nach.

ACHTUNG!

Gerät nicht am Schwenkarm oder der Wiegeeinheit anheben! Beschädigungsgefahr!
Bei der Installation des Gerätes einen Standort mit ausreichender Tragkraft wählen! (bei Verwendung von 10kg-Containern und max. Befüllung beträgt das Gesamtgewicht der Masterbox ca. 95kg!)

HANDHABUNG WASSERTANK (III - VI)

Zur Befüllung des Wassertanks den Kunststoffdeckel abschrauben und Wasser einfüllen. Anschließend Deckel wieder aufschrauben und den befüllten Tank oben auf dem Gerät im Bereich des Ansaugschlauches platzieren und den Schlauch durch die Deckelöffnung einführen.

BEFÜLLUNG GIPSCONTAINER

Entfernen Sie den weißen Verschlussdeckel des Gipscontainers. Die Öffnung der Gipscontainer ist relativ groß, was einfaches Befüllen gewährleistet. Nach dem Befüllen schrauben Sie den mitgelieferten Containeraufsatz (A) mit Drehrichtung rechts fest auf den Gips-Container auf. Zum Wechsel der Gipscontainer Gerät ausschalten!

ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich, dass die beiden Schiebeelemente (B) bis auf Anschlag zusammengeschoben sind! Jetzt können Sie den geschlossenen Gipscontainer umdrehen und auf die Masterbox aufsetzen. Achten Sie darauf, dass der Gipszufuhr-Stutzen (C) ohne Verkanten in den Beförderungskanal (D) eingeführt wird.

WICHTIG

Ziehen Sie anschließend die beiden Schiebeelemente (B) auseinander. Die Schiebeelemente müssen parallel zur Horizontalen der Bedienfront positioniert sein. Nun ist das Gerät betriebsbereit.

WECHSEL GIPSBEHÄLTER

Wird der Gipscontainer zur Dosierung eines anderen Gipses gewechselt, sind zwei Punkte zu beachten. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Schiebeelemente (B) bis auf Anschlag zusammengeschoben sind. Dadurch wird verhindert, dass der Gips bei Abnahme des Containers austreten kann. Halten Sie anschließend einen Becher unter die Dosieröffnung und betätigen Sie die „Gipsentnahme“ (siehe nächster Absatz) solange, bis die in der Förderschnecke verbliebene Restmenge an Gips entleert ist. Anschließend können Sie den Gipscontainer vom Gerät abnehmen.

SCHWENKARM (9)

Mit dem Schwenkarm wird der gewünschte Gipsilo ausgewählt (Silo 1=links; Silo 2=Mitte; Silo 3=rechts). Sobald der Arm in der korrekten Position unter dem jeweiligen Silo steht, wird dies durch die entsprechende grüne Leuchtdiode angezeigt und automatisch wechselt die Steuerung auf die für diesen Silo eingegebenen Dosierprogramme. Pro Silo können jeweils bis zu 20 Dosierprogramme festgelegt werden.

Um die Wiegeeinheit vor Verschmutzung zu schützen wird die Verwendung der Schutzabdeckung empfohlen.

HANDHABUNG

Das Gerät ist an der Vorderseite mit einem zweizeiligen LC-Display (1), der Enter Taste (2), dem multifunktionalen Drehknopf (3), der Waage-Taste (4) und der Start-Stop-Taste (5) ausgestattet. Mit diesen Bedienelementen können alle Funktionen der Masterbox erreicht werden. Nach dem Einschalten ist das Gerät sofort betriebsbereit. Auf dem Display wird das zuletzt verwendete Dosierprogramm angezeigt. Beispiel (Bildliche Darstellung Display) Pfeilhinweis auf Programmnummer, Programmbezeichnung, Gipsmenge und ml/100g Gips)

BEDIENUNG DER WAAGE

Zur Bedienung der Waage müssen Sie sich im Standardmodus (LC-Display 1) befinden. Drücken Sie nun die Waage-Taste (4) und die Wiegefunktion ist aktiviert. Sie können jedes beliebige Objekt bis zu einem Gewicht von max. 2,5 kg wiegen. Befindet sich ein Objekt auf der Waage, so kann durch nochmaliges Drücken der Waage-Taste (4) die Tara auf Null gestellt werden.

MANUELLES DOSIEREN VON WASSER UND GIPS - RESTGIPSENTNAHME

Zur manuellen Entnahme von Wasser und Gips überspringen Sie im Standardmodus mittels des multifunktionalen Drehknopfs die Dosierprogramme 1-20. Nach Dosierprogramm 20 landen Sie automatisch im Menüpunkt „Gipsentnahme“. Durch Drücken der Start-Stop-Taste (5) beginnt das Gerät den Gips manuell zu dosieren. Dieser Vorgang wird auch zur Restgipsentnahme beim Wechsel der Gipscontainer angewandt. Zur manuellen Dosierung von Wasser verfahren Sie ident. Das Dosierprogramm 22 beschreibt den Menüpunkt „Wasserentnahme“.

ZUSATZMÖGLICHKEIT

Manuelle Gips- oder Wasserentnahme mit Wiegefunktion: Durch Drücken der Wiegefunktionstaste (4) kann sowohl bei Programm 21 als auch 22 auf die Wiegefunktion umgeschaltet werden, wobei die Start-Stop Taste (5) ihre Funktion zur manuellen Gips- bzw. Wasserförderung beibehält. Somit besteht die Möglichkeit, unter Einbeziehen der Waage manuell zu dosieren.

SPRACHEINSTELLUNG, SILOKONFIGURATION, BECHERGEWICHTE DEFINIEREN UND PROGRAMME STANDARDISIEREN

Die Menüführung von Masterbox ist mehrsprachig. (D, GB, I, F, E). Falls die voreingestellte Sprache nicht Ihrer bevorzugten Sprache entspricht, schalten Sie das Gerät wieder ab. Drücken Sie gleichzeitig die Enter-Taste **(2)** und die Start-Stop-Taste **(5)**, und schalten Sie das Gerät wieder ein. Sie sind nun im Voreinstellungsmodus des Geräts. Hier können Sie durch Drehen des multifunktionalen Drehknopfs **(3)** Ihre bevorzugte Sprache einstellen und mit der Enter-Taste die Auswahl bestätigen. Nach der Spracheinstellung befinden Sie sich in der Menüebene 1 in der Sie folgende weitere Grundeinstellungen vornehmen können (Auswahl über multifunktionalen Drehknopf).

SILOKONFIGURATION

Ermöglicht eine systemweite Voreinstellung aller noch nicht veränderten Parameter (Wassermenge, Becherkontrolle, Programmname). Wird die Abfrage Speichern ja/nein mit ja quittiert, werden alle bis dahin noch nicht veränderten Parameter in den Programmen 1-20 auf die hier festgelegten Werte eingestellt.

BECHERGEWICHTE

Mit den hier eingestellten Werten werden die zulässigen Füllmengen definiert. Standardmäßig sind die Bechergewichte der AmannGirrbach Rührbecher hinterlegt. Es besteht die Möglichkeit, diese durch 4 individuelle Bechergewichte zu überschreiben.

INDIVIDUELLE EINSTELLUNG DER BECHERGEWICHTE - ABLAUF

_Drücken Sie die Waage-Taste **(4)** im Standardmodus und wiegen Sie Ihre individuellen Rührbecher einzeln ab. Notieren Sie sich das ermittelte Gewicht Ihrer Rührbecher.

_Steigen Sie nun in den Voreinstellungsmodus ein. (Start-Stop- und Enter-Taste parallel gedrückt halten und Gerät am Hauptschalter einschalten). Bestätigen Sie die gewünschte Sprachvariante mit der Enter-Taste **(2)**. Wählen Sie anschließend mit Hilfe des multifunktionalen Drehknopfs **(3)** den Menüpunkt Bechergewichte aus.

_Das LC-Display zeigt nun die Becherbezeichnung „250ml“ auf der linken Seite und das bereits definierte Bechergewicht (Rührbecher) in Gramm auf der rechten Seite an.

_Durch Drehen des multifunktionalen Drehknopfs können Sie das definierte Bechergewicht Ihrem zuvor gewogenen individuellen Bechergewicht in 5-Gramm-Schritten anpassen.

_Durch Drücken der Enter-Taste **(2)** bestätigen Sie die Auswahl und gelangen automatisch auf das zweite der 4 speicherbaren Bechergewichte. (250ml, 500ml, 750ml und 1000ml entsprechen den Becherbezeichnungen klein, mittel, groß, extra-groß) Durch Drehen des multifunktionalen Drehknopfs bestimmen Sie nun Ihr zweites individuelles Bechergewicht und bestätigen es wiederum durch Drücken der Enter-Taste **(2)**.

_Auf die selbe Art und Weise können Sie nun auch die zwei noch ausbleibenden Bechergewichte speichern. Falls keine weiteren Bechergewichte mehr benötigt werden, überspringen Sie diese einfach mittels Drücken der Enter-Taste **(2)**.

_Ist das letzte Bechergewicht (Bezeichnung „1000ml“) gespeichert, erfolgt die Abfrage „Speichern ja/nein“. Wenn Sie mit ja quittieren, reagiert die Becherkontrolle anschließend ausschließlich auf die von Ihnen gespeicherten Bechergewichte.

_Programme standardisieren: Die Gipsmenge wird bei allen Programmen (1-20) auf 500 Gramm gesetzt, die Parameter Wassermenge, Becherkontrolle und Programmname werden von der Voreinstellung des Menüpunktes „Silokonfiguration“ für alle Programme übernommen.

ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich vor der Sicherheitsabfrage (speichern ja/nein), ob Sie wirklich alle Programme standardisieren möchten! Zuvor individuell eingestellte Parameter werden überschrieben!

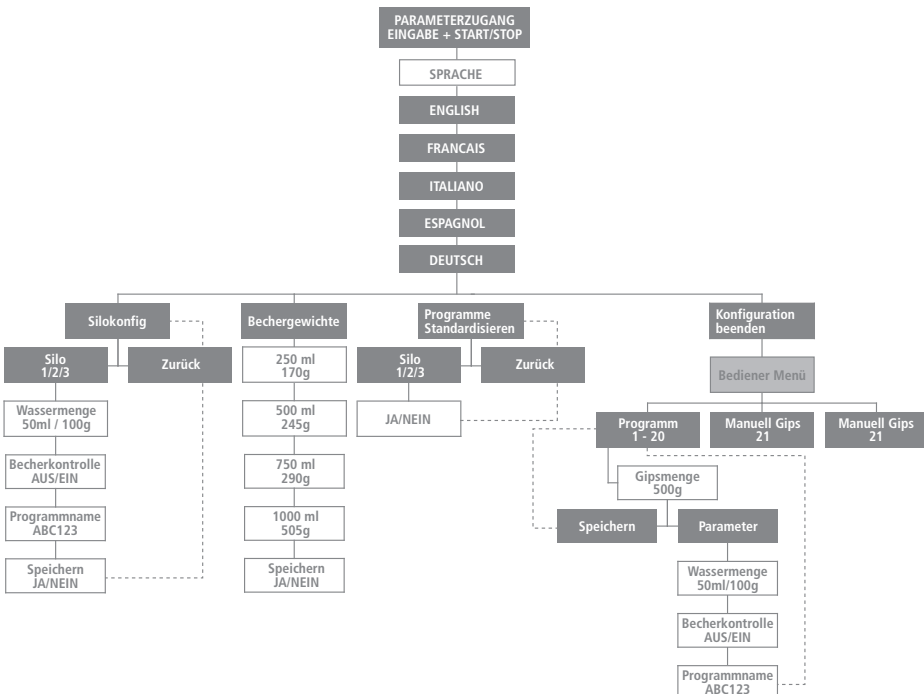
_Konfiguration beenden: Durch Bestätigen dieses Menüpunktes kehren Sie zurück in den Standardmodus.

■ SPEICHERN VON DOSIERPROGRAMMEN

Die Bedienerführung von Masterbox erfolgt in drei Ebenen. Zwischen den einzelnen Ebenen wird mit der Enter-Taste **(2)** umgeschaltet. Die Änderung der jeweiligen Einstellung erfolgt mittels des multifunktionalen Drehknopfs **(3)**.

- 1 Drehen Sie den multifunktionalen Drehknopf **(3)** - in weiterer Folge MFD genannt - bis Sie den nächsten freien oder zu ändernden Speicherplatz erreichen.
- 2 Drücken Sie die Enter-Taste **(2)**. Sie sind nun in der zweiten Ebene und können durch Drehen des MFD's **(3)** die Gipsmenge in Gramm eingeben.
- 3 Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter-Taste **(2)**.
- 4 Wenn Sie die Standard-Einstellungen für Ihre Dosierprogramme verwenden wollen (Einstellungen laut Menüpunkt Silokonfiguration), drücken Sie erneut die Enter-Taste **(2)**. Wenn Sie Ihr Dosierprogramm anders definieren wollen, ändern Sie die Position des Auswahlpfeils durch Drehen des MFD's **(3)** auf „Parameter“ und drücken Sie die Enter-Taste **(2)**.

- 5 Sie sind nun in der dritten Ebene. Drehen Sie den MFD **(3)** bis Sie die benötigte Wassermenge pro 100g Gips erreicht haben und bestätigen Sie mit der Enter-Taste **(2)**.
- 6 Als nächster Parameter kann die Becherkontrolle ein- oder ausgeschaltet werden. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter-Taste **(2)**.
- 7 Im letzten Feld kann die Programmbezeichnung eingegeben werden. Dazu muss wiederum der MFD **(3)** solange gedreht werden, bis der richtige Buchstabe gefunden ist. Bestätigen Sie den Buchstaben durch drücken der Enter-Taste **(2)** und der Cursor springt automatisch auf die nächste Stelle. Sie können einen Namen mit bis zu 12 Buchstaben einspeichern. Wenn Sie nicht alle der 12 möglichen Zeichen benötigen, füllen Sie die verbleibenden mit Leerzeichen auf. Sobald das letzte Zeichen eingegeben worden ist, ist das Programm gespeichert und Sie können mit dem Dosiervorgang beginnen.



INFO

Alle Einstellung beziehen sich immer auf 1 Programm, d. h. Sie können bis zu 20 individuelle Programme speichern.

DOSIERVORGANG

Wählen Sie vorab eine entsprechende Bechergösse für die benötigte Menge an Wasser und Gips. Bei aktivierter Becherkontrolle muss der richtige Becher (siehe „Einstellung Becherkontrolle“) für die Dosierung verwendet werden. Durch Drehen des multifunktionalen Drehknopfs **(3)** kann zwischen Programm 1 (P01) bis Programm 20 (P20) gewechselt werden.

INFO

Sie können bei einem gespeicherten Dosierprogramm sehr leicht die Dosiermenge ändern. Drücken Sie die Enter-Taste **(2)** und drehen Sie den MFD **(3)** um die gewünschte Gipsmenge einzustellen. Drücken Sie zweimal die Enter-Taste **(2)**. Die neue Dosiermenge wurde gespeichert. Starten Sie nun den Dosiervorgang durch Drücken der Start-Stop-Taste **(5)** und achten Sie darauf, dass der Rührbecher mitig auf dem Waagetisch ausgerichtet ist. Die Wasserdosierung erfolgt vor der Gipsdosierung (Lehrmeinung). Sowohl bei der Wasser- als auch der Gipsdosierung wird auf dem LC-Display **(1)** die dosierte Menge in Gramm und Milliliter mitgezählt. Nach Beendigung der Dosierung wird auf dem LC-Display **(1)** die Endmenge (Lt. Dosierprogramm) angezeigt und es ertönt ein Signalton.

WARTUNG

Masterbox ist wie die meisten AmannGirrbach-Geräte wartungsfrei konzipiert, somit auch mit einer wartungsfreien Rüttel- und Dosiereinheit bestückt. Es ist lediglich darauf zu achten, dass das Gerät sauber gehalten wird. Außerdem muss darauf geachtet werden, daß keine Flüssigkeit in die Förderschnecke gelangen kann. Die Masterbox niemals mit Druckluft oder Dampfstrahler reinigen! Bei eventuellem Transport der Masterbox sollte auch die Förderschnecke immer mit Hilfe eines Staubsaugers vollständig gereinigt sein. Der Transport der Masterbox sollte immer in der Originalverpackung und mit einem gesicherten bzw. zugeklebten Gipszufuhr und Gipsaustritt-Stutzen erfolgen. Falls die Originalverpackung sich im desolaten Zustand befindet oder nicht mehr vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihr Fachdepot.

MÖGLICHE STÖRUNGSMELDUNGEN

Störung Silo:

Containeraufsatz ist nicht richtig in den Gipszufuhr-Stutzen gesteckt worden! Die Schiebeelemente müssen parallel zur Bedienfront positioniert sein! Reed-Kontakt defekt! -> kontaktieren Sie einen autorisierten Servicebetrieb!

Überlast Gipsschnecke

Falls die Gipsschnecke dauerhaft blockiert wird, erscheint nach kurzer Zeit im Display die Meldung „Überlast Gipsschnecke“ und die Gipsförderung wird automatisch unterbrochen! Durch Drücken einer beliebigen Taste gelangen Sie ins Programm 21 - manuelle Gipsentnahme. Dort kann durch Drücken der Entertaste und gleichzeitiges kurzes Betätigen der Start-Stop-Taste die Gipsschnecke rückwärts betrieben werden.

ACHTUNG!

Schnecke nur kurzzeitig im Revers-Betrieb laufen lassen und Ursache der Störung beheben!

! WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Masterbox wurde für den Einsatz im Dentallabor entwickelt. Inbetriebnahme und Bedienung müssen gemäß Bedienungsanleitung erfolgen. Für Schäden, die sich aus anderwertiger Verwendung oder nicht sachgemäßer Handhabung ergeben, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Darüber hinaus ist der Benutzer verpflichtet, das Gerät eigenverantwortlich vor Gebrauch auf Eignung und Einsetzbarkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, sofern diese nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

- **Masterbox nicht mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeit reinigen!**
- **Containeraufsatz und Gipszufuhr-Stutzen sauber und trocken halten!**
- **Wiegeeinheit sauber und trocken halten!**
- **Die Container nur mit Dentalgips - jedoch niemals mit Einbettmassen und anderen Materialien befüllen!**
- **Die Inbetriebnahme ist aus Sicherheitsgründen nur mit korrekt aufgesetztem Gipscontainer möglich. (Parallelstellung der Schieber Elemente zur Bedienfront - horizontal)**
- **Niemals bei eingeschaltetem Gerät in den Gipszufuhr-Stutzen greifen.**
- **Für Wechsel der Gipscontainer immer Netzstecker ziehen!**
- **Masterbox niemals mit Druckluft reinigen!**
- **Bei Transport die Förderschnecke immer vollständig reinigen!**
- **Die Masterbox niemals einer erhöhten Luftfeuchtigkeit aussetzen (z.B. Dampfstrahler, Ultraschallreiniger oder Waschbecken)!**
- **Die Wasserpumpe der Masterbox nie ohne Wasser betreiben.**
- **Wasserbehälter nur mit reinem Wasser ohne chemische Zusätze befüllen.**

Technische Daten:

T/B/H:	700 x 460 x 800 mm
Gewicht:	ca. 56 kg
Elekt. Anschlusswert:	110/115/230V 50/60Hz
E-Sicherung:	T2A
Leistung:	80 W
Max. Dosiermenge:	1000 g
Min. Dosiermenge:	50 g
Wassertank:	ca. 5 l

Zubehör/ Einzelteile:

Art.Nr.:	
116160	Masterbox komplett
116125	Gipscontainer mit Deckel 5 kg
116120	Gipscontainer mit Deckel 10 kg
116130	Siloverschluss für Gipscontainer

Lieferumfang:

Art.-Nr.	
116160	Masterbox komplett inkl.: 3 Stk. Siloverschluss 3 Stk. Gipscontainer 5 kg Wassertank 5 l Netzkabel Schutzabdeckung für Waage Bedienungsanleitung

USER MANUAL

- ① LC display
- ② Enter key
- ③ Multifunctional rotary knob
- ④ Weighing machine key
- ⑤ Start/Stop" key
- ⑥ Plaster Container
- ⑦ Plaster Container lid
- ⑧ Water tank
- ⑨ Swivel arm
- ⑩ Protective cover for scales
- ⑪ Removable plaster bin

DESCRIPTION OF THE PRODUCT

The Masterbox is the first unit to use programmable software for dispensing water and plaster. All types of dental plaster can be used. This unit is constructed robustly and includes a conveyor worm on a special vibrator for dispensing the selected/saved amount of plaster accurately to within a gramme. According to experts, the water should be dispensed from the tank in the stand before dispensing the plaster. As 20 programmes can be saved, almost any desired comcontaineration of plaster/water can be selected/dispensed in the laboratory by simply pressing a key. The Masterbox is equipped with a high grade electronic control system which can save 20 dispensing programmes. Each dispensing programme includes the following settings:

1) Amount of plaster

The amount of plaster can be adjusted progressively in 1 gramme steps.

2) Plaster/water ratio

The plaster/water ratio is defined in 1 ml steps per 100 g of plaster and automatically converted to the required amount of plaster.

3) Bowl check on/off

While the bowl check is "on", nothing can be dispensed until a bowl is placed on the weighing platform.

This function also checks that the bowl is large enough for the amount of plaster selected. When the bowl check is "off", dispensing can be commenced right away. The standard settings include all the amounts required to fill AmannGirrbach mixing bowls (Smartmix vacuum mixer). To programme other permissible amounts for other bowls, refer to "Language and bowl check".

4) Programme identification

This is where the programme name is entered. The name may consist of up to 12 letters.

All settings are entered with the multifunctional rotary knob. The Masterbox was designed to be as ergonomic and straightforward as possible. This can be seen in the Masterbox controls which only consist of the multifunctional knob and 3 keys.

INSTALLATION

After unpacking the unit, please check it immediately for possible damage incurred during transport. Should the unit have been damaged during transport, please complain to your supplier immediately. Although this unit is supplied ready for use, always check the voltage setting (115/230V) immediately above the power socket. The unit can be used with a mains voltage of 100, 115 or 230 V. Check the factory voltage setting of your unit at the window of the mains socket before operating the unit. If the factory setting is not the same as the voltage in your area, remove the fuse holder from the mains socket and place the fuse in the holder so that the voltage you require is visible in the window. Then reinsert the fuse holder properly into the mains socket and connect the unit to the mains by means of the mains cable. If you are not certain which voltage is used in your country, please ask your local supplier of electrical appliances.

Caution!

Do not lift the unit by the swivel arm or scales. Risk of damage!

Ensure the unit is installed where there is adequate load-bearing capacity! (When using 10 kg containers filled to maximum, the total weight of the Masterbox is approx. 95 kg!)

FILLING THE WATER TANK (III - VI)

To fill the water tank, unscrew the plastic lid. After filling, screw the lid on again and place the water tank on top of the unit at the suction hose and insert the hose through the opening in the lid. Filling the plaster containers.

Remove the white lid from the plaster container. The opening in the container is relatively large to enable it to be filled easily. Once the plaster container is full, screw on the lid supplied with it **(A)** clockwise and tighten it. Switch off the equipment to remove the plaster container.

Caution!

Ensure that the two sliding covers **(B)** have been closed completely! The closed plaster container can then be inverted and fitted to the Masterbox. Ensure that the plaster dispensing nozzle **(C)** slips into the socket smoothly **(D)**.

Important

Then pull the sliding covers apart **(B)**. The sliding covers must be parallel to the top of the unit. The unit is then ready for use.

CHANGING THE PLASTER CONTAINER

If the plaster container is changed for dispensing a different type of plaster, two points must be taken into account. Ensure that the two sliding covers **(B)** have been closed completely. This prevents the plaster spilling out when the container is removed. Hold a bowl beneath the dispenser and activate "Dispensing plaster" (refer to the following section) to empty the remaining plaster out of the worm conveyor. The plaster container can then be removed from the unit.

SWIVEL ARM (9)

The swivel arm is used to select the plaster silo required (silo 1= left; silo 2= middle, silo 3 = right). When the arm reaches the correct position under the silo, a green LED lights up and the setting automatically changes to the dispensing programme for the silo selected. Up to 20 dispensing programmes can be preset for each silo. We recommend using the protective cover to keep the scales clean.

HANDLING

The two line LCD **(1)**, "Enter" key **(2)**, multifunctional rotary knob **(3)**, "Weighing" key **(4)** and "Start/Stop" key **(5)** on the front of the Masterbox control all its functions. This unit can be used immediately after switching it on. The display indicates the programme used last. Example: (Schematic representation of

the display) an arrow points to the programme number, programme name, amount of plaster and ml/100g plaster).

OPERATING THE WEIGHING MACHINE

The unit must be in standard mode to operate the weighing machine (LCD 1) which is activated by pressing the "Weight" key **(4)**. Any item of up to 2.5 kg can be weighed. If an item is already on the weighing platform, the "Weight" key **(4)** can be pressed again to reset the tare to zero.

DISPENSING WATER AND PLASTER MANUALLY - REMOVING REMAINING PLASTER

To dispense water and plaster manually, use the multifunctional rotary knob to skip programmes 1 - 20 in standard mode. After programme 20, the unit automatically moves to "Dispensing plaster" in the menu. When the "Start/Stop" key **(5)** is pressed, the unit begins dispensing plaster manually. This procedure is also used for emptying out the plaster when changing the plaster container (see above). Use the same procedure for dispensing water manually. Programme 22 describes "Dispensing water" in the menu.

OPTION

Dispensing water or plaster manually - including weighing:

Pressing the weighing machine key **(4)** during programmes 21 or 22 activates the weighing machine - the Start/Stop key **(5)** retains its manual plaster/water dispensing function. This allows the weighing machine to be used manually.

LANGUAGE CHECK CONFIGURATION, DEFINING THE BOWL WEIGHT AND STANDARDIZING PROGRAMMES

The Masterbox menu lists five languages (D, GB, I, F, E). If the unit is not set to your preferred language, switch it off again. Press the "Enter" key **(2)** and "Start/Stop" key **(5)** simultaneously and switch the unit on again. The unit is then in default mode. Turn the "Multifunctional" knob **(3)** to select the required language and press the "Enter" key. Once the language has been set, you will be in menu 1 where the following can be set up (select with the multifunctional knob):

CONTAINER CONFIGURATION

Presets all as yet unchanged settings for the entire system (water amount, bowl check, programme name). If „Save Yes/No“ is answered with „Yes“, all settings which have remained unchanged so far will be stored in programmes 1-20 with the values defined at this stage.

BOWL WEIGHTS

These values define the permissible weights. The weights of the AmannGirrbach mixing bowls are saved in advance. They can be overwritten with 4 custom bowl weights.

SETTING CUSTOM BOWL WEIGHTS

_Press the "Weight" key **(4)** in standard mode and weigh your mixing bowl separately. Note the weight of your mixing bowl.

_Activate the default mode. (Press the "Start/Stop" and "Enter" keys simultaneously, hold them down and switch the unit on). Press the "Enter" key **(2)** to save the desired language. Then use the multifunctional knob **(3)** to select „Bowl weights“ in the menu.

_The LCD then indicates the bowl name "250 ml" on the left side and the preprogrammed bowl weight (AmannGirrbach Smartmix bowl) in grammes on the right.

_The multifunctional knob can then be turned to adjust the preprogrammed bowl weight to the weight of your own bowl in 5 gramme stages.

_Press the "Enter" key **(2)** to proceed automatically to the second of the 4 programmable bowl weights. (250 ml, 500 ml, 750 ml and 1,000 ml corresponding to small, medium, large and extra large bowl sizes). Turn the multifunctional knob to adjust the unit to the weight of your second bowl and press the "Enter" key again **(2)**.

_The weights of the two remaining bowls can be saved using the same procedure. If no further bowl weights need to be saved, simply skip them by pressing the "Enter" key **(2)**.

_Once the last bowl weight has been saved („1000 ml“) you will be asked „Save Yes/No“. If "Yes" is selected the bowl check will only respond to the bowl weights saved by you.

_Standardizing programmes. The plaster amount is set to 500 g for all programmes (1-20) as are the water amount, bowl check and programme name settings entered in the menu under "Container configuration".

Caution!

Prior to answering the confirmation enquiry (save Yes/No), make certain that you really want to standardize all programmes! Any custom settings saved previously will be overwritten!

_Quitting configuration

Confirm this menu position to revert to standard mode.

SAVING DISPENSING PROGRAMMES

The Masterbox is programmed at three levels. The "Enter" key **(2)** switches it between the different levels. Each setting is adjusted with the multifunctional rotary knob **(3)**.

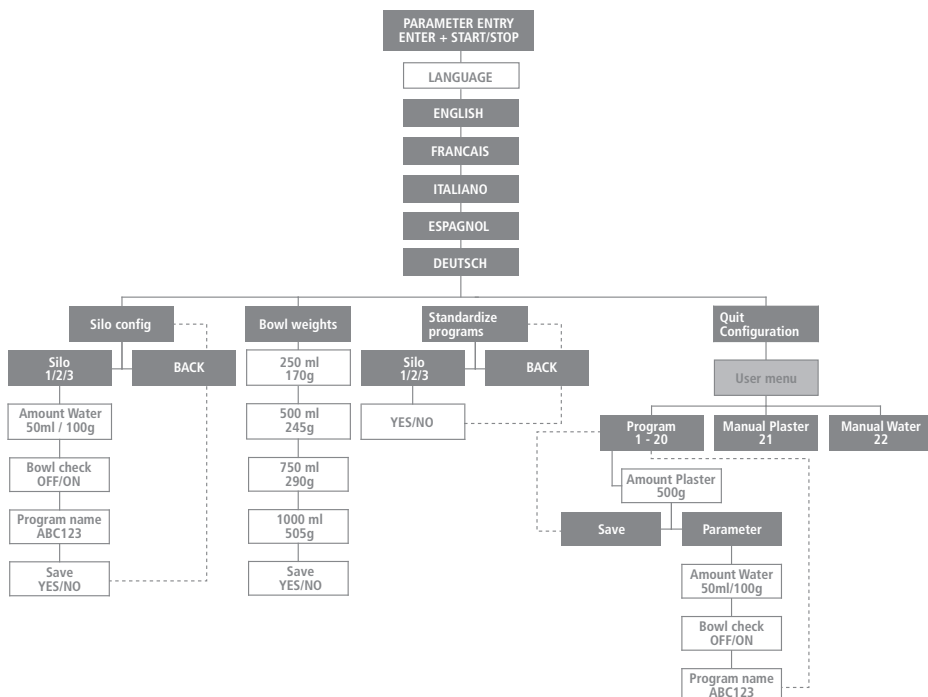
Menu

- 1 Turn the multifunctional rotary knob **(3)**, referred to hereafter as the MRK **(3)** to the next free storage location or that setting to be adjusted.
- 2 Press the "Enter" key **(2)** to reach the second level. Turn the MRK **(3)** to adjust the amount of plaster in grammes.
- 3 Press the "Enter" key **(2)** to save the settings.
- 4 If you would like to use the default settings for your dispensing programmes (settings in container configuration menu position), press the Enter key **(2)** again. If you would like to change the settings in your dispensing programme, move the option arrow by turning the MRK **(3)** to „Settings“ and press the Enter key **(2)**.

5 You are now on the third level. Turn the MRK **(3)** until the desired amount of water per 100g of plaster has been set and press the "Enter" key **(2)** to save the setting.

6 The bowl check can then be switched on or off. Press the Enter key **(2)** to confirm.

7 The programme name can be saved in the last field. To do so, turn the MRK **(3)** until the correct letter appears. Save the letter by pressing the "Enter" key **(2)** and the cursor automatically moves to the next position. Names with up to 12 letters can be saved. If you do not require all 12 symbols, fill the remaining spaces with blanks. Once the last symbol has been entered, the programme is saved and you can begin dispensing.



PLEASE NOTE

The settings always refer to 1 programme, i.e. you can save up to 20 custom programmes.

DISPENSING

Select the correct size of mixing bowl for the required amount of water and plaster. If the "bowl check" is activated, the correct bowl must be used for dispensing (refer to the "bowl check" setting). The MRK **(3)** is turned to select programmes 1 (P01) to 20 (P20).

PLEASE NOTE

Once a dispensing programme has been saved, the amounts are easily changed. Press the "Enter" key **(2)** and turn the MRK **(3)** to set the desired amount of plaster. Press the "Enter" key **(2)** twice to save the new amount to be dispensed. Press the "Start/Stop" key **(5)** to commence dispensing and ensure that the mixing bowl is in the centre of the weighing platform. The water is dispensed before the plaster (as recommended by experts). The amounts of water (ml) and plaster (g) are counted on the LCD **(1)** during dispensing. Once they have been dispensed completely, the total amounts (dispensing programme) are shown on the LCD **(1)** and a beeper can be heard.

SERVICING

Like most AmannGirrbach equipment, the Masterbox is designed to be maintenance-free and includes a maintenance-free vibrator and dispenser. Simply keep the unit clean. Liquids must also be kept away from the conveyor worm.

Never clean the Masterbox with compressed air or a steam cleaner! If the Masterbox has to be transported, the feed screw must be cleaned completely with a vacuum cleaner. The Masterbox must be transported in its original packaging and with its plaster inlet and outlet nozzles sealed. If the original packaging is in very poor condition or missing, please contact your dental dealer.

POSSIBLE FAILURE REPORTS

Container fault:

The container has not been fully inserted into the plaster inlet! The sliding covers must be parallel to the operating panel!

Defective reed contact! -> Please contact an authorized repair centre!

Plaster worm conveyor overloaded:

If the worm conveyor jams permanently, after a few seconds „worm conveyor overloaded“ will be displayed and the unit will automatically cease conveying the plaster!

Press any key to transfer to programme 21, for dispensing plaster manually, where the Enter key can be pressed briefly together with the Start/Stop key to reverse the worm conveyor.

CAUTION!

The worm conveyor must only be reversed briefly and the cause of the fault eliminated!

! WARNINGS AND SAFETY ASPECTS

The Masterbox was developed for use in dental laboratories. It must be installed and operated as described in the user's manual.

The manufacturer is not liable for damage caused by using the unit for other purposes or handling it incorrectly.

In addition, if the intended application is not listed in the user's manual, the user is obliged to check personally in advance that the unit is suitable for this purpose.

- **Do not clean the Masterbox with liquids containing solvent!**
- **Keep the container lid and plaster dispensing nozzle clean and dry!**
- **Keep the weighing machine clean and dry!**
- **Only fill the container with dental plaster and never with investment or other materials!**
- **For safety reasons, this unit can only be operated with the plaster container positioned correctly. (Sliding covers positioned parallel to the top of the unit - horizontally)**
- **Never grasp into the plaster dispensing nozzle while the unit is switched on.**
- **Always unplug the unit when changing the plaster container!**
- **Never clean the Masterbox with compressed air!**
- **Always clean the feed screw fully before transporting the Masterbox!**
- **Never expose the Masterbox to increased atmospheric humidity (e.g. steam cleaner, ultrasonic cleaner or wash basin)!**
- **Never run the Masterbox water pump without water.**
- **Only fill the water tank with pure water, with no added chemicals!**

Technical data:

D/W/H:	700 x 460 x 800 mm
Weight:	ca. 56 kg
Power supply:	110/115/230V 50/60Hz
Fuse:	T2A
Power uptake:	80 W
Max. amount dispensed:	1,000 g
Min. amount dispensed:	50 g
Water tank:	Approx. 5 l

Accessories and single components:

Art.Nr.:	
116160	Masterbox, complete
116125	Plaster container with lid, 5 kg
116120	Plaster container with lid, 10 kg
116130	Plaster container lid

Packing list:

No.	
116160	Masterbox complete inkl.: 3 pcs. container lid 3 pcs. Plaster container 5 kg Water tank 5 l Power cord Protection cover for scales User manual

MODE D'EMPLOI

- 1 Ecran ACL
- 2 Touche Enter ou d'entrée
- 3 Bouton tournant à fonctions multiples
- 4 Touche pour fonction de pesée
- 5 Touche Start-Stop
- 6 Conteneur a platre
- 7 Couvercle de silo
- 8 Réservoir d'eau
- 9 Bras articulé
- 10 Housse de protection pour balance
- 11 Bassine

DESCRIPTION DU PRODUIT

Masterbox permet, pour la première fois, de doser l'eau et le plâtre au moyen de programmes pouvant être mis en mémoire. Tous les plâtres à usage dentaire peuvent être utilisés. Les appareils se distinguant par leur robustesse. Les volumes de plâtre présélectionnés sont dosés avec une précision du gramme à l'aide de la vis sans fin qui est incorporée dans un dispositif spécial de vibration. Le dosage de l'eau dans le réservoir d'eau situé dans le châssis, est réalisé avant le dosage du plâtre, conformément aux connaissances acquises. Avec 20 programmes pouvant être mis en mémoire, il est possible de choisir, ou d'initier immédiatement, pratiquement tout dosage eau-plâtre par la simple action d'une touche. Masterbox est équipé d'une commande électronique très performante. Cette commande permet de mettre en mémoire 20 programmes de dosage. Chaque programme de dosage est constitué à partir des réglages suivants :

1) Quantité de plâtre

La quantité de plâtre peut être définie par pas de 1 gramme.

2) Proportion eau-plâtre

La proportion eau-plâtre est toujours définie par pas de 1 ml pour 100 grammes de plâtre et extrapolée automatiquement par rapport au volume de plâtre nécessaire.

4) Contrôle du bol marche/arrêt

Lorsque le contrôle du bol est "en marche", le démarrage du dosage est impossible aussi longtemps qu'un bol n'est pas en place sur le plateau de la balance de pesée. Cette fonction procède également à une vérification destinée à s'assurer que le bol mis en place a une capacité suffisante pour recevoir le volume de plâtre sélectionné. Lorsque le contrôle du bol est inactivé, le dosage est initié sans autre indi-

cation. De façon standard, les volumes de remplissage de tous les types de bols de mélange AmannGirrbach (appareil de mélange sous vide Smartmix) sont pris en compte. Pour mettre en mémoire d'autres volumes de remplissage adéquats concernant d'autres bols, voir le point "sélection de la langue et contrôle du bol".

5) Noms des programmes Ici,

les noms des programmes peuvent être introduits. Ce nom peut comporter 12 signes au maximum. Toutes les entrées de données se font à l'aide du bouton tournant à fonctions multiples. Lors du développement du Masterbox, un soin particulier a été consacré la recherche de la meilleure ergonomie possible et de la plus grande simplicité d'utilisation. Cette simplicité se retrouve au niveau de l'élément de commande du Masterbox ne comportant en fait que le bouton tournant à fonctions multiples et 3 touches.

MISE EN SERVICE

Contrôlez immédiatement l'appareil après déballage en recherchant d'éventuels dégâts dus au transport. Si des dégâts sont constatés, présentez immédiatement une réclamation au transporteur. L'appareil est systématiquement livré prêt à l'emploi. L'appareil peut être utilisé avec une tension d'alimentation de 100, 115 ou 230 V. Avant la mise en service, vérifiez au niveau de la petite fenêtre du socle de l'appareil pour quelle tension il a été réglé en usine. Si la tension réglée en usine ne correspond pas à celle distribuée par votre secteur, retirez le porte-fusible du socle de la prise et remettez-le en place d'une manière telle que la valeur de la tension préconisée soit visible dans la petite fenêtre. Introduire ensuite le porte-fusible dans le socle de prise jusqu'à son verrouillage et rebrancher l'appareil sur le secteur à l'aide du cordon secteur. Si vous avez des doutes concernant la tension secteur utilisée dans votre pays, renseignez-vous auprès des distributeurs d'appareillages électriques.

Attention !

- Ne pas saisir l'appareil par son bras ou par l'unité de pesage ! Risque d'endommagement !
- Pour l'installation de l'appareil, choisir un endroit suffisamment résistant à la charge ! (avec l'emploi du conteneur de 10 kg et le remplissage maximal, le poids total de l'appareil Masterbox est de 95 kg !

MANIPULATION DU RÉSERVOIR D'EAU (III - VI)

Pour remplir le réservoir ; dévisser le bouchon en plastique et remplissez avec l'eau. Remettre ensuite le couvercle en place et poser le réservoir plein sur l'appareil près du tuyau d'aspiration et introduire le tuyau dans l'orifice du couvercle.

REMPLEISSAGE DU CONTENEUR À PLÂTRE

Enlevez le couvercle blanc du conteneur à plâtre. L'ouverture du conteneur à plâtre est relativement grande, ce qui assure un remplissage aisé. Après le remplissage, vissez l'embout pour conteneur (A) fermement sur le conteneur à plâtre en effectuant une rotation vers la droite. Veuillez interrompre et équiperment pour enlever le conteneur à plâtre.

Attention

Assurez-vous que les deux éléments coulissants (B) sont bien rapprochés jusqu'à venir en butée ! Maintenant, vous pouvez retourner le conteneur à plâtre fermé et le placer sur le Masterbox. Assurez-vous que le manchon d'alimentation en plâtre (C) est correctement introduit dans le canal d'alimentation (D).

Important

Ecartez ensuite les deux éléments coulissants (B). Les éléments coulissants doivent être parallèles par rapport à l'horizontale du tableau de bord. Maintenant, l'appareil est prêt à servir.

REMPLACEMENT DU CONTENEUR À PLÂTRE

Lorsque le conteneur à plâtre est remplacé pour pouvoir procéder au dosage d'un autre plâtre, il faut respecter deux points. Assurez-vous que les deux éléments coulissants (B) sont bien rapprochés jusqu'en butée. Par ce moyen, on évite que du plâtre puisse s'échapper lorsque le conteneur est remplacé. Placez ensuite un bol sous l'ouverture de dosage et actionnez "prélèvement de plâtre" (voir paragraphe suivant) jusqu'à ce que le reste du plâtre se trouvant dans la vis sans fin soit évacué. Vous pouvez ensuite déposer le conteneur à plâtre de l'appareil.

BRAS ARTICULÉ (9)

Le silo contenant le plâtre à utiliser est choisi en déplaçant le bras articulé (silo 1 = gauche ; silo 2 = milieu ; silo 3 = droite). Dès que le bras est dans sa position correcte directement sous le silo concerné,

une diode électroluminescente verte le signale et le dispositif de commande sélectionne automatiquement le programme de dosage réglé pour ce silo. 20 programmes de dosage peuvent être déterminés pour chaque silo. L'emploi de la housse de protection est recommandé pour protéger l'unité de pesage contre les salissures.

MANIPULATION

L'appareil est équipé sur sa face avant d'un écran ACL à deux lignes (1), de la touche Enter (2), du bouton à fonctions multiples (3), de la touche pour pesée (4) et de la touche Start-Stop (5). À l'aide de ces éléments de commande, il est possible d'initier toutes les fonctions du Masterbox. L'appareil est immédiatement prêt à servir après avoir été allumé. Le dernier programme utilisé est affiché sur l'écran.

UTILISATION DE LA BALANCE

Pour utiliser la balance, vous devez être en mode standard (écran ACL 1). Appuyez sur la touche balance (4), la fonction de pesée est alors activée. Vous pouvez peser tout objet pesant jusqu'à 2,5 kg maximum. Si un objet est en place sur la balance, vous pouvez mettre la tare à zéro en appuyant encore une fois sur la touche balance (4).

LE DOSAGE MANUEL D'EAU ET DE PLÂTRE - ÉVACUATION DES RÉSIDUS DE PLÂTRE

Pour le prélèvement manuel de plâtre et d'eau, ignorez, en mode standard, les programmes de dosage 1 à 20 en utilisant le bouton à fonctions multiples. Après le programme 20, vous atteignez automatiquement le point du menu intitulé "prélèvement de plâtre". En actionnant la touche Start-Stop (5) l'appareil commence à doser le plâtre manuellement. Ce processus est également utilisé pour l'évacuation du plâtre résiduel lors du remplacement du conteneur à plâtre (voir plus haut). Pour le dosage manuel de l'eau, procédez de manière identique. Le programme de dosage 22 décrit le point du menu intitulé "prélèvement d'eau".

Possibilité supplémentaire: Prélèvement manuel de plâtre ou d'eau avec fonction de pesage: En actionnant la touche de fonction de pesage (4) il est possible de basculer vers la fonction de pesage aussi bien avec le programme 21 qu'avec le programme 22 alors que le bouton Start-Stop (5) conserve sa fonction pour la distribution manuelle de plâtre ou d'eau. Il est ainsi possible d'effectuer un dosage manuel avec l'assistance de la balance de pesée.

SÉLECTION DE LA LANGUE, CONFIGURATION DU SILO, DÉFINITION DES POIDS DES BOLS ET STANDARDISATION DES PROGRAMMES

Plusieurs langues peuvent être utilisées pour ce qui concerne le menu du Masterbox (D, GB, I, F, E). Si la langue présélectionnée ne correspond pas à la langue de votre préférence, arrêtez l'appareil. Appuyez simultanément sur la touche Enter **(2)** et sur la touche Stop **(5)** et rallumez l'appareil. Vous vous situez maintenant dans le mode de présélection de l'appareil. Ici, vous pouvez sélectionner la langue de votre préférence en tournant le bouton à fonctions multiples **(3)** et confirmer le choix en actionnant la touche Enter. Après la sélection de la langue, vous vous situez au point de menu 1 dans lequel vous pouvez effectuer les réglages de base suivants (sélection avec le bouton rotatif multifonctionnel) :

CONFIGURATION DU SILO

Permet un préréglage général de tous les paramètres encore non modifiés (quantité d'eau, contrôle des bols, nom du programme). Si à la question « Enregistrer oui / non » la réponse est oui, tous les paramètres encore non modifiés sont réglés dans les programmes 1 à 20 sur les valeurs déterminées ici.

POIDS DES BOLS

A l'aide des valeurs réglées ici, les volumes de remplissage admis sont définis. De façon standard, les poids des bols AmannGirrbach sont pris en compte. Il est possible de les récrire en superposition en entrant jusqu'à 4 poids de bols individuels.
Sélection individuelle des poids de bols - procédure

_Actionnez la touche balance **(4)** en étant en mode standard puis pesez vos bols de mélange individuels. Notez les poids de vos bols de mélange.

_Entrez maintenant dans le mode standard de présélection. (maintenez simultanément la pression sur les touches Start-Stop et Enter tout en allumant l'appareil). Confirmez la langue choisie en actionnant la touche Enter **(2)**. Sélectionnez ensuite à l'aide du bouton rotatif multifonctionnel **(3)** le point de menu Poids des bols.

_L'écran ACL délivre maintenant le message désignant le bol "250 ml" sur sa gauche et le poids prédéfini du bol, en grammes, (bols de mélange AmannGirrbach Smartmix) sur le côté droit.

_Vous pouvez, en tournant le bouton à fonctions multiples, accorder par pas de 5 grammes le poids

prédéfini du bol avec le poids individuel provenant de la pesée que vous venez de réaliser.

_En actionnant la touche Enter **(2)**, vous confirmez la sélection et passez automatiquement au deuxième des 4 poids de bols mémorisables. (250 ml, 500 ml, 750 ml et 1000 ml correspondant aux désignations petit, moyen, grand et très grand). En tournant le bouton à fonctions multiples, vous déterminez maintenant votre deuxième poids de bol que vous confirmez aussi en actionnant la touche Enter **(2)**. Si d'autres poids de bols ne sont pas nécessaires, passez simplement outre en actionnant la touche Enter **(2)**.

_Si le dernier poids de bol (identification „1000 ml“) est enregistré, la question « Enregistrer oui / non » est posée. Si vous répondez par oui, le contrôle de bol réagit exclusivement par rapport aux poids de bols que vous avez mémorisés vous-même.

_Standardisation des programmes:

Pour tous les programmes (1 à 20), la quantité de plâtre est réglée sur 500 grammes, les paramètres volume d'eau, contrôle de bol et nom de programme sont repris pour tous les programmes à partir de la présélection du point de menu « Configuration du silo ».

ATTENTION!

Assurez-vous avant la question de sécurité (Enregistrer oui / non) que vous souhaitez vraiment standardiser tous les programmes ! Les paramètres individuels réglés préalablement seront écrasés !

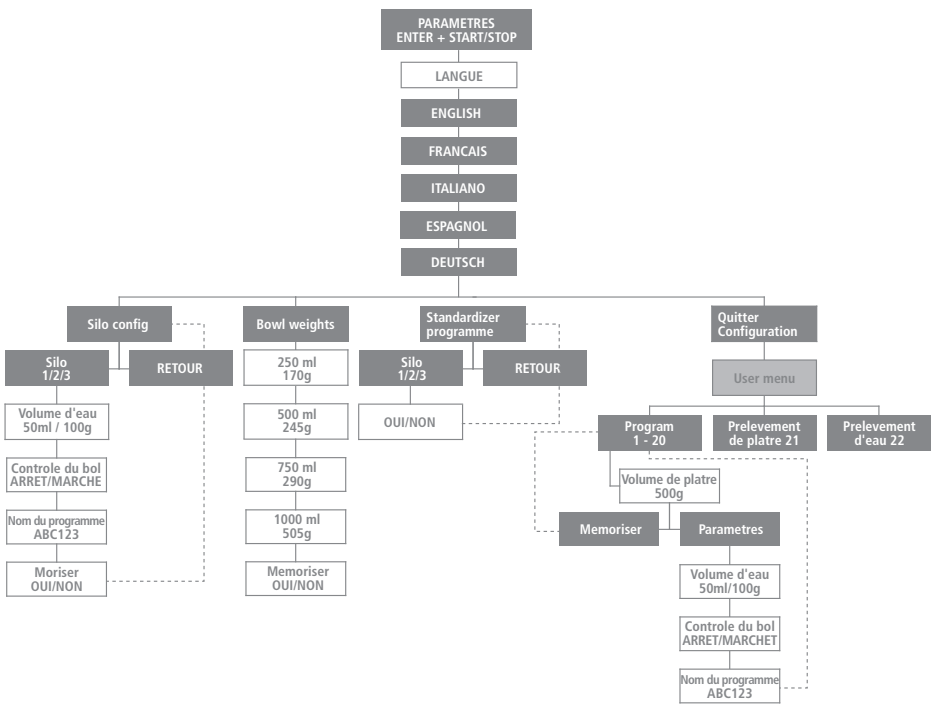
_Terminer la configuration :

En confirmant ce point de menu, vous revenez en mode standard. Mémorisation de programmes de dosage pour le Masterbox, le message guide-opérateur est réalisé sur trois niveaux. Le passage d'un niveau à l'autre se fait à l'aide de la touche Enter **(2)**. La modification des sélections des données est effectuée à l'aide du bouton à fonctions multiples **(3)**.

STRUCTURES DES MENUS

- 1 Tournez le bouton à fonctions multiples (3, désigné ci-après par BFM) pour atteindre l'adresse de mémoire suivante ou l'adresse à modifier.
- 2 Actionnez la touche Enter (2). Vous venez d'atteindre maintenant le deuxième niveau de programmation et vous pouvez sélectionner la quantité de plâtre en grammes en tournant le BFM (3).
- 3 Confirmez l'entrée en actionnant la touche Enter (2).
- 4 Si vous souhaitez utiliser les réglages standard pour vos programmes de dosage (réglages selon le point de menu Configuration de silo), actionnez une nouvelle fois le bouton Enter (2). Si vous souhaitez définir autrement votre programme de dosage, modifiez la position de la flèche de sélection en réglant le BFM (3) sur „Paramètre“ puis actionnez la touche Enter (2).

- 5 Vous venez d'atteindre maintenant le troisième niveau de programmation. Tournez le BFM (3) jusqu'à atteindre la quantité d'eau nécessaire pour 100 g de plâtre puis confirmez en actionnant la touche Enter.
- 6 Comme point suivant, il est possible d'activer ou de désactiver le contrôle de bol. Confirmez la commande en actionnant la touche Enter (2).
- 7 Dans le dernier champ, le nom du programme peut être introduit. Pour cela, il faut à nouveau tourner le BFM (3) jusqu'à ce que la lettre correcte soit trouvée. Confirmez la lettre en actionnant la touche Enter (2) et le curseur avancera automatiquement vers l'emplacement suivant. Vous pouvez introduire un nom comportant jusqu'à 12 lettres. Si vous n'avez pas besoin des 12 signes ou lettres, remplissez les emplacements libres avec des espaces. Dès que le dernier signe est introduit, le programme est mémorisé et vous pouvez démarrer le processus de dosage.



INFO

Toutes les sélections concernent toujours 1 programme seul, vous pouvez donc mémoriser jusqu'à 20 programmes individuels.

PROCESSUS DE DOSAGE

Sélectionnez d'abord une taille de bol correspondant aux quantités d'eau et de plâtre nécessitées.

INFO

Vous pouvez facilement modifier la quantité dosée dans un programme de dosage mémorisé. Actionnez la touche Enter **(2)** et tournez le BFM **(3)** afin de sélectionner la quantité de plâtre souhaitée. Actionnez deux fois la touche Enter **(2)**. La nouvelle quantité de dosage est mémorisée. Démarrez maintenant le processus de dosage en actionnant la touche Start-Stop **(5)** et vérifiez que le bol est bien centré sur le plateau de la balance. Le dosage de l'eau a lieu avant le dosage du plâtre (selon les données acquises). L'écran ACL **(1)** affiche continuellement les quantités dosées en grammes et en millilitres aussi bien lors du dosage de l'eau que de celui du plâtre. A la fin du dosage, l'écran ACL **(1)** indique la quantité finale (selon le programme de dosage) et un signal sonore retentit.

MAINTENANCE

Comme la plupart des appareils AmannGirrbach, Masterbox a été conçu de façon à ne nécessiter aucun entretien et équipé d'une unité de vibrage et de dosage également sans entretien. Il faut simplement assurer la propreté de l'appareil. Il faut également s'assurer qu'aucun liquide ne pourra s'introduire dans la vis sans fin.

Ne jamais nettoyer le Masterbox de l'air comprimé ou avec appareil à jet de vapeur ! Avant tout transport éventuel du Masterbox, la vis sans fin de distribution doit être complètement nettoyée à l'aide d'un aspirateur. Le transport du Masterbox doit toujours avoir lieu dans son emballage d'origine et avec les ouvertures de remplissage et de distribution du plâtre bien protégées ou obturées par un autocollant Si l'emballage d'origine est en mauvais état ou s'il a disparu, adressez-vous à votre fournisseur dentaire.

EVENTUELS MESSAGES D'ERREUR

Incident silo :

L'embout pour conteneur n'est pas correctement placé dans le manchon d'alimentation en plâtre ! Les éléments coulissants doivent être placés parallèlement par rapport au tableau de bord ! Contacteur ILS défectueux ! -> adressez-vous à un service de maintenance agréé !

Surcharge de la vis sans fin:

Si la vis sans fin pour plâtre est durablement bloquée, l'écran affiche après un court délai le message „Surcharge vis sans fin pour plâtre » et le transport de plâtre est arrêté automatiquement !

En actionnant une touche quelconque, vous entrez dans le programme Z1 - le prélèvement manuel de plâtre.

En actionnant alors la touche Enter et en actionnant en même temps brièvement la touche Start-Stop, la vis sans fin pour plâtre peut effectuer une marche en sens arrière.

Attention!

Ne faire fonctionner la vis en sens arrière que brièvement et supprimer la cause de l'incident !

! MISES EN GARDE ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Masterbox a été conçu pour un usage au laboratoire dentaire. La mise en service et la manipulation doivent être effectuées selon le mode d'emploi. Aucune responsabilité ne peut être imputée au fabricant pour les dégâts consécutifs à une utilisation non prévue ou à une manipulation non conforme. En plus, l'utilisateur a l'obligation de vérifier lui-même si l'appareil est adapté et apte à l'usage envisagé lorsque cet usage n'est pas explicitement décrit dans le mode d'emploi.

- **Ne pas nettoyer Masterbox avec des liquides contenant des solvants !**
- **Maintenir le conteneur ainsi que le manchon d'alimentation en plâtre dans un état sec et propre !**
- **Maintenir l'unité de pesage dans un état sec et propre !**
- **Remplir les conteneurs uniquement avec du plâtre - ne jamais utiliser de masses de revêtement ou d'autres matériaux !**
- **Pour des raisons de sécurité, la mise en service n'est possible que lorsque le conteneur à plâtre est correctement en place. (éléments coulissants parallèles à la face avant de l'appareil - horizontale).**
- **Ne jamais introduire la main dans le manchon d'alimentation en plâtre lorsque l'appareil est allumé.**
- **Débrancher le cordon d'alimentation secteur avant de remplacer les conteneurs à plâtre !**
- **Ne jamais nettoyer le Masterbox avec de l'air comprimé !**
- **Pour le transport, toujours nettoyer complètement la vis sans fin de distribution !**
- **Ne jamais exposer le Masterbox à une atmosphère fortement humide (par ex. appareil à jet de vapeur, cuve à bain ultrasonique ou bac d'évier)!**
- **Ne jamais faire fonctionner la pompe à eau du Masterbox sans eau.**
- **Ne remplir le réservoir d'eau qu'avec de l'eau pure sans aditifs chimiques !**

Données techniques :

P/L/H:	700 x 460 x 800 mm
Poids:	env. 56 kg
Alimentation électrique :	110/115/230V 50/60Hz
Protection par fusible:	T2A
Puissance:	80 W
Volume de dosage max.:	1000 g
Volume de dosage min:	50 g
Réservoir d'eau:	5 l

Accessoires et pièces détachées:

N° d'art.	
116160	Masterbox complet
116125	conteneur à plâtre 5 kg avec couvercle
116120	conteneur à plâtre 10 kg avec couvercle
116130	couvercle pour conteneur à plâtre

Fourniture:

N° d'art.	
116160	Masterbox complet avec: couvercle de silo x3 conteneur à plâtre 5 kg x3 réservoir d'eau 5 litres cordon d'alimentation secteur mode d'emploi réservoir

ISTRUZIONI D'USO

- 1 Display a cristalli liquidi
- 2 Tasto Enter-Digitazione
- 3 Manopola girevole multifunzionale
- 4 Tasto per la funzione pesatura
- 5 Tasto Start-Stop
- 6 Contenitore
- 7 Coperchio sigillo per il
- 8 Contenitore Acqua
- 9 Braccio orientabile
- 10 Carter di protezione per bilancia
- 11 Vaschetta di recupero

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Masterbox rende possibile per la prima volta il dosaggio di acqua e gesso grazie a programmi memorizzabili. L'apparecchio è utilizzabile con qualunque tipo di gesso dentale. L'apparecchio si distingue per la sua costruzione solida. Attraverso la chiocciola di distribuzione integrata, rivestita di una speciale unità vibrante, le quantità di gesso scelte/memorizzate vengono dosate con assoluta precisione. Così come prescritto, il dosaggio dell'acqua avviene dal contenitore integrato, precedentemente al dosaggio del gesso. Grazie ai 20 programmi memorizzabili è così possibile poter richiamare e utilizzare subito, semplicemente premendo un tasto, quasi tutti i dosaggi normalmente usati in laboratorio. Masterbox è dotato di un controllo elettronico di alta qualità, che permette la memorizzazione di 20 programmi di dosaggio. Ogni programma di dosaggio è composto dalle seguenti regolazioni:

1) Quantità del gesso

La quantità del gesso può essere definita in graduazioni di 1 grammo.

2) Rapporto acqua - gesso

Il rapporto acqua - gesso viene definito in graduazioni di 1 ml. per ogni 100 grammi di gesso e calcolato automaticamente alla quantità di gesso necessaria.

3) Controllo tazza acceso/spento

Quando il controllo della tazza è acceso "ein" viene evitato l'inizio del dosaggio, fino a quando la tazza di miscelaggio non è sul piatto della bilancia. Questa funzione controlla anche se la tazza messa sul piatto è sufficientemente grande per la quantità di gesso regolata. Se il controllo tazza è inattivo, il dosaggio viene iniziato senza ulteriori avvisi. Le quantità per tutte le tazze di miscelazione AmannGirrbach (Miscelatore sotto vuoto Smartmix) sono già pro-

grammate in fabbrica. Per la memorizzazione di altre quantità per tazze diverse vedere il punto "Regolazione della lingua e controllo tazza"

4) Descrizione del programma

Qui può essere immessa la descrizione del programma. La descrizione può avere un massimo di 12 lettere.

Tutte le immissioni di valori avvengono tramite la manopola girevole multifunzionale. Durante lo sviluppo di Masterbox è stata data particolare attenzione alla ergonomia e alla semplicità. La semplicità si evidenzia nella parte di servizio dello Masterbox, composta soltanto dal tasto girevole multifunzionale e 3 ulteriori tasti.

MESSA IN ESERCIZIO

Dopo l'apertura dell'imballaggio controllare immediatamente se l'apparecchio ha riportato eventuali danni durante il trasporto. In caso affermativo rivolgersi subito al trasportatore. L'apparecchio viene consegnato pronto all'uso. L'apparecchio funziona con tensioni di rete di 100, 115 o 230 V. Prima della messa in funzione verificare attraverso la finestrella della presa di alimentazione il valore di tensione preimpostato in fabbrica per il vostro apparecchio. Se il valore preimpostato non dovesse corrispondere alla tensione di rete del vostro impianto elettrico, estrarre il portafusibile dalla presa di alimentazione; poi reinserirlo in modo che nella finestrella appaia il valore richiesto. Spingere fino in fondo il portafusibile nella presa di alimentazione. Collegare il cavo di alimentazione dell'apparecchio alla rete. Ciò nonostante controllare la regolazione del voltaggio (115/230) che si trova direttamente sopra la presa del cavo di alimentazione. In caso di dubbio sulla tensione della rete di alimentazione locale, chiedere in un negozio specializzato.

Attenzione!

Non sollevare l'apparecchio dal braccio orientabile né dall'unità di pesatura! Pericolo di danneggiamenti!

Installare l'apparecchio su un piano di portata adeguata! (utilizzando il contenitore da 10kg, il peso complessivo del Masterbox a carico massimo è di circa 95 kg!)

MODALITÀ D'USO PER IL SERBATOIO DELL'ACQUA (III - VI)

Per caricare il serbatoio dell'acqua svitare il coperchio di plastica eriempiasi di l'acqua. Successivamente richiudere il coperchio e collocare il serbatoio pieno sopra l'apparecchio in prossimità del tubo d'aspirazione. Inserire il tubo all'interno del serbatoio attraverso il foro del coperchio.

RIEMPIMENTO CONTENITORE DEL GESSO

Rimuovere il coperchio bianco del contenitore del gesso. L'apertura del contenitore è relativamente grande e garantisce una facilità di riempimento. Dopo il riempimento avvitare al contenitore del gesso l'accessorio incluso **(A)** girandolo verso destra. Spenga l'apparecchiatura per rimuovere il contenitore del gesso.

Attenzione:

Assicurarsi che i due elementi scorrevoli **(B)** siano spinti uno verso l'altro fino all'arresto! Adesso è possibile girare il contenitore del gesso ed applicarlo sullo Masterbox. Assicurarsi che la guida del gesso **(C)** sia infilata nel canale di dosaggio del gesso **(D)** senza incastrarsi.

Importante:

in seguito aprire i due elementi scorrevoli **(B)**. Gli elementi scorrevoli devono essere paralleli alla linea orizzontale del pannello di comando. Ora l'apparecchio è pronto all'uso.

SOSTITUZIONE CONTENITORE GESSO

Se il contenitore del gesso viene sostituito per il dosaggio con un altro tipo di gesso, osservare i seguenti due punti. Assicurarsi che i due elementi scorrevoli **(B)** siano chiusi fino allo stop. In questo modo si evita la fuoriuscita del gesso durante la rimozione del contenitore. Tenere quindi una tazza sotto l'apertura di dosaggio e azionare il "prelievo del gesso" (vedi paragrafo seguente) fino a che tutto il gesso rimasto nella chiocciola sia stato evacuato. In seguito è possibile togliere il contenitore del gesso dall'apparecchio.

BRACCIO ORIENTABILE (9)

Selezionare il contenitore di gesso mediante il braccio orientabile (contenitore 1=a sinistra; contenitore 2=a centro; contenitore 3=a destra). Quando il braccio ha raggiunto la posizione corretta sotto il relativo contenitore, il LED verde del contenitore si illumina e il controllo si dispone sui programmi di dosaggio impostati per questo contenitore. Per ogni contenitore possono essere impostati fino a 20 programmi di dosaggio diversi. Per proteggere l'unità di pesatura

contro le impurità si raccomanda di usare il relativo carter di protezione.

UTILIZZO

L'apparecchio possiede nella parte anteriore un display a cristalli liquidi **(1)** su due righe, il tasto Enter **(2)**, la manopola girevole multifunzionale **(3)**, il tasto bilancia **(4)** e il tasto Start-Stop **(5)**. Con questi elementi possono essere raggiunte tutte le funzioni dello Masterbox. Dopo l'accensione l'apparecchio è subito pronto all'uso. Il display indica l'ultimo programma di dosaggio utilizzato. Esempio: (Foto del display) La freccia indica il numero del programma, nome del programma, quantità del gesso e ml/100G di gesso)

USO DELLA BILANCIA

L'uso della bilancia deve essere effettuato nel modo Standard (Display **1**). Premere quindi il tasto Bilancia **(4)** e la funzione di pesatura è attivata. È possibile pesare ogni tipo di oggetto fino ad un peso massimo di 2,5 kg. Se un oggetto si trova sulla bilancia, premendo di nuovo il tasto Bilancia **(4)**, è possibile azzerare la Tara.

DOSAGGIO MANUALE DELL'ACQUA E DEL GESSO - PRELIEVO DI RESTI DI GESSO

Per il prelievo manuale dell'acqua e del gesso saltare, nel modo standard, i programmi di dosaggio 1-20 usando la manopola girevole multifunzionale. Dopo il programma di dosaggio 20 si arriva automaticamente nel punto del Menu "prelievo del gesso" Premendo il tasto Start-Stop **(5)** l'apparecchio inizia a dosare il gesso manualmente. Questo procedimento viene usato anche per il prelievo di resti di gesso per la sostituzione del contenitore del gesso (vedi sopra). Per il dosaggio manuale dell'acqua il procedimento è identico. Il programma di dosaggio 22 descive il punto del menu "dosaggio dell'acqua".

Possibilità ulteriore

prelievo manuale del gesso o acqua con funzione bilancia:

Premendo il tasto funzione bilancia **(4)** nel programma 21 e 22 si può entrare nella funzione bilancia, metre il tasto Start-Stop **(5)** mantiene la sua funzione di prelievo manuale del gesso e dell'acqua. In questo modo si ha la possibilità, richiamando la funzione bilancia, di effettuare un dosaggio manuale.

REGOLAZIONE DELLA LINGUA, CONFIGURAZIONE DEL SILO, DEFINIZIONE DEI PESI DELLA TAZZA E STANDARDIZZAZIONE DEL PROGRAMMA: >>

Il Menu dello Masterbox è plurilingue (D, GB, I, F, E) Nel caso che la lingua memorizzata non corrisponda a quella preferita, spegnere l'apparecchio. Premere contemporaneamente il tasto Enter **(2)** ed il tasto Start-Stop **(5)** e accendere l'apparecchio, che si troverà quindi nel modo regolazione. Girando la manopola multifunzionale **(3)** regolare sulla lingua preferita e confermare la scelta premendo il tasto Enter. Dopo la scelta della lingua si è al livello di Menu 1, dove è possibile effettuare ulteriore scelte di base (scelta tramite la manopola girevole multifunzionale).

CONFIGURAZIONE DEL SILO

Rende possibile una ulteriore preregolazione nel sistema di tutti i parametri non ancora modificati (quantità dell'acqua, controllo della tazza, nome del programma). Se alla domanda Salva sì/no si risponde con un sì, tutti i parametri non ancora modificati nei programmi 1-20 verranno cambiati ai valori qui scelti.

PESI DELLA TAZZA

Con i valori qui scelti sono definite le quantità di riempimento permesse. Normalmente i pesi delle tazze AmannGirrbach sono già inclusi. Esiste la possibilità di sostituirli con 4 pesi individuali delle tazze.

REGOLAZIONE INDIVIDUALE DEI PESI DELLE TAZZE

_Premere il tasto Bilancia **(4)** nel modo Standard e pesare singolarmente le tazze individuali, e annotare il peso della tazza.

_Attivare il modo Regolazione (premere contemporaneamente i tasti Start-Stop e Enter e accendere l'apparecchio dall'interruttore principale). Confermare la lingua desiderata con il tasto Enter **(2)**. Con la manopola girevole multifunzionale **(3)** scegliere il Menu Pesi delle tazze.

_Il Display a cristalli liquidi mostra la descrizione della tazza "250ml" nella parte sinistra ed il peso già definito per la tazza (tazza AmannGirrbach Smartmix) in grammi nella parte destra.

_Girando la manopola multifunzionale è possibile regolare il peso sul valore della tazza individuale pesata in precedenza, con graduazioni di 5 grammi.

_Premendo il tasto Enter **(2)** viene confermata la scelta e si passa automaticamente al secondo dei quattro pesi memorizzabili (250ml, 500ml, 750ml e 1000ml che corrispondono alle misure piccola, media, grande, extragrande) Girando la manopola multifunzionale può essere ora regolato il secondo peso individuale e memorizzato premendo il tasto Enter **(2)**.

_Alla stessa maniera possono essere memorizzati i due valori di peso rimanenti. Nel caso non siano richiesti ulteriori valori di peso, saltare premendo il tasto Enter **(2)**.

_Dopo aver scelto l'ultimo peso delle tazze (descrizione "1000 ml") viene richiesto "Salva sì/no". Se la risposta è sì, il controllo della tazza reagisce in seguito esclusivamente al peso della tazza che è stato memorizzato.

_Standardizzazione dei programmi: La quantità di gesso è stabilita per tutti i programmi (1-20) in 500 grammi, i parametri della quantità d'acqua, controllo della tazza e nome del programma sono ripresi per tutti i programmi dalla preregolazione del Menu "Configurazione del silo".

Attenzione!

Prima della richiesta di memorizzazione (salva sì/no) assicurarsi se si vuole veramente standardizzare tutti i programmi! I parametri regolati individualmente in precedenza saranno cancellati dai nuovi!

_Fine della configurazione: Confermando questo punto del Menu si ritorna nel modo standard.

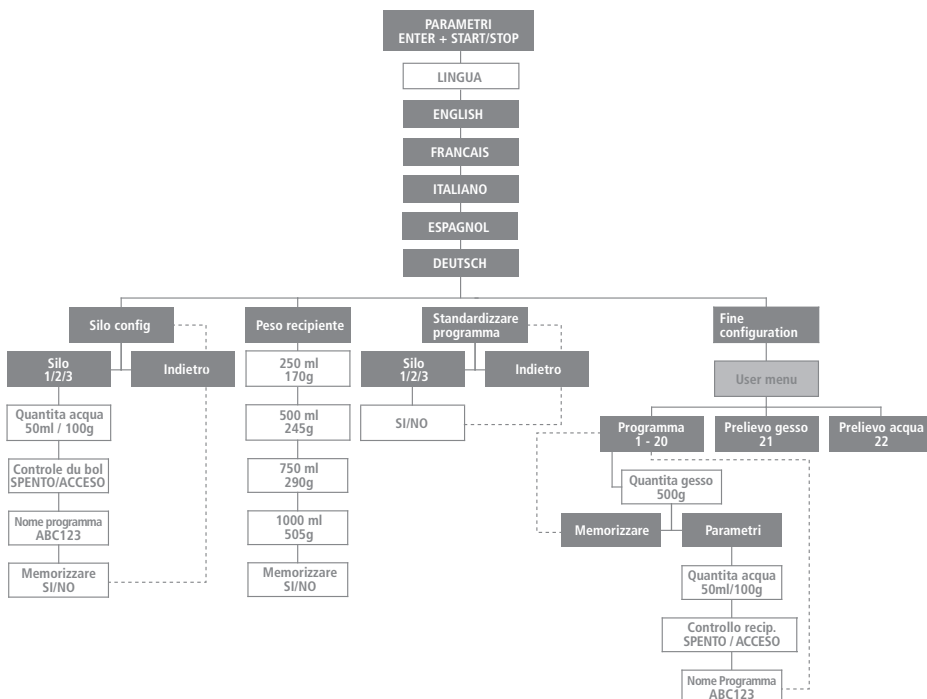
MEMORIZZAZIONE DEI PROGRAMMI DI DOSAGGIO

L'utilizzo dello Masterbox avviene a tre livelli, raggiungibili singolarmente con il tasto Enter **(2)**. Le regolazioni dei valori vengono modificate con il tasto girevole multifunzionale **(3)**.

Struttura del Menu

- 1 Girare la manopola multifunzionale **(3)**, in seguito anche chiamata MFD fino a raggiungere il seguente o un altro posto di programma libero.
- 2 Premere il tasto Enter **(2)**. Si è ora nel secondo livello e girando la MFD **(3)** è possibile regolare la quantità di gesso in grammi.
- 3 Confermare premendo il tasto Enter **(2)**.
- 4 Se si vogliono usare le regolazioni standard per i programmi di dosaggio (regolazioni secondo il punto Menu Configurazione del silo), premere di nuovo il tasto Enter **(2)**. Se si vuole definire altrimenti il proprio programma di dosaggio, cambiare la posizione della freccia di scelta su "Parametro" girando la manopola multifunzionale **(3)** e premere il tasto Enter **(2)**.

- 5 Si è ora nel terzo livello. Girare la MFD **(3)**, fino ad averrag giunto la quantità di acqua necessaria per 100 g di gesso e confermare premendo il tasto Enter **(2)**.
- 6 Nel punto seguente può essere attivato o disattivato il controllo della tazza. Confermare la scelta premendo il tasto Enter **(2)**.
- 7 Nell'ultima frazione può essere digitato il nome del programma. Girare la MFD **(3)** fino a raggiungere la lettera giusta. Confermare la scelta della lettera premendo il tasto Enter **(2)** ed il cursore salterà automaticamente alla casella seguente. È possibile memorizzare un nome contenente fino a 12 lettere. Nel caso di una quantità inferiore di lettere, riempire le caselle non occupate con degli spazi vuoti permanenti. Nel momento in cui l'ultima casella è riempita, il programma è memorizzato ed è possibile iniziare il dosaggio.



INFORMAZIONE

Tutte le regolazioni si riferiscono ad 1 programma, pertanto è possibile memorizzare fino a 20 programmi individuali.

DOSAGGIO

Scegliere la tazza corrispondente alla necessaria quantità di gesso e acqua. Se il controllo tazza è attivato, per il dosaggio deve essere usata la tazza della giusta misura (vedi regolazione controllo tazza). Girando la manopola multifunzionale **(3)** è possibile spostarsi dal programma 1 (P01) fino al programma 20 (P20).

INFORMAZIONE

In un programma memorizzato è facilmente possibile cambiare la quantità di dosaggio. Premere il tasto Enter **(2)** e girare la MFD **(3)** per regolare la quantità di gesso voluta. Premere due volte il tasto Enter **(2)** e il nuovo valore di quantità è memorizzato. Iniziare quindi il dosaggio premendo il tasto Start-Stop **(5)** e fare attenzione che la tazza di miscelazione sia al centro del piatto della bilancia. Il dosaggio dell'acqua avviene prima del dosaggio del gesso (opinione scientifica). Sia per il dosaggio dell'acqua che per il dosaggio del gesso, sul display a cristalli liquidi **(1)** è possibile seguire la quantità misurata in grammi e millilitri. Alla fine del dosaggio il display **(1)** indica la quantità finale (secondo il programma di dosaggio) ed è udibile un segnale acustico.

MANUTENZIONE

Lo Masterbox è, come la maggior parte delle apparecchiature AmannGirrbach, concepita priva di manutenzione, come pure sono prive di manutenzione il vibratore e l'unità di dosaggio incorporati. È solamente necessario osservare che l'apparecchio venga mantenuto pulito e che nessun liquido raggiunga la chiocciola di dosaggio. Lo Masterbox non deve essere per nessun motivo pulito con aria compressa o vapore! Prima di un eventuale trasporto dell'apparecchio si consiglia di pulire accuratamente la coclea con l'aiuto di un aspirapolvere. Per il trasporto usare sempre l'imballaggio originale dello Masterbox. Chiudere il bocchettone di rabbocco e di uscita del gesso con nastro adesivo se l'imballaggio si trova in uno stato desolato o. In caso di mancanza dell'imballaggio originale rivolgetevi al deposito dentale di zona.

POSSIBILI COMUNICAZIONI DI ERRORE

Errore Silo:

la testa del contenitore non è infilata bene nell'im-bocco per la guida del gesso! Ggli elementi scorrevoli devono essere posizionati paralleli al frontale di controllo! Contatto Reed difettoso! -> contattare un servizio tecnico autorizzato!

Chiocciola del gesso sovraccarica:

nel caso che la chiocciola del gesso sia continuamente bloccata, dopo un breve tempo appare nel display la segnalazione "Chiocciola del gesso" e il prelievo del gesso si blocca automaticamente! Premendo un qualsiasi tasto si accede nel programma 21 - prelievo del gesso manuale. Premendo il tasto Enter e utilizzando brevemente e contemporaneamente il tasto Start-Stop, la chiocciola del gesso può essere mossa all'indietro.

Attenzione!

Far muovere la chiocciola in retromarcia solo breve tempi brevi ed eliminare la causa del difetto!



AVVERTENZE E NOTE SULLA SICUREZZA

Lo Masterbox è stato concepito per l'uso nel laboratorio odontotecnico. La messa in funzione e l'uso devono essere effettuati in accordo alle istruzioni d'uso. Il Produttore non assume responsabilità per danni provocati da un uso diverso da quello stabilito e non conforme alle istruzioni d'uso. Inoltre l'utente è tenuto a controllare, sotto responsabilità propria e prima dell'uso, che l'apparecchio sia utilizzabile per lo scopo previsto, se tale scopo non è menzionato nelle istruzioni d'uso.

- **Non pulire lo Masterbox con liquidi contenenti solventi!**
- **Mantenere l'accessorio per il contenitore ed il condotto del gesso puliti ed asciutti!**
- **Mantenere la bilancia pulita ed asciutta!**
- **Riempire il contenitore soltanto con gessi dentali - mai comunque con rivestimenti o con altri materiali!**
- **La messa in esercizio è possibile, per motivi di sicurezza, solamente con il contenitore di gesso posto nella corretta posizione (Gli elementi scorrevoli paralleli alla linea orizzontale del pannello di controllo)**
- **Non toccare mai il condotto del gesso se l'apparecchio è acceso.**
- **Per sostituire il contenitore di gesso staccare sempre la spina di alimentazione!**
- **Non usare assolutamente l'aria compressa per pulire lo Masterbox!**
- **Per il trasporto dell'apparecchio, la coclea deve essere completamente libera da residui!**
- **Evitare di esporre lo Masterbox a condizioni di elevata umidità (p.e. in vicinanza del vapore, della pulitrice ad ultrasuoni o del lavandi no) !**
- **Non azionare la pompa dell'acqua a secco.**
- **Riempire il contenitore dell'acqua solo con acqua pura senza additivi chimici!**

Dati tecnici:

P/L/A:	700 x 460 x 800 mm
Peso:	ca. 56 kg
Alimentazione:	110/115/230V 50/60Hz
Fusibile:	T2A
Potenza:	80 W
Quantità mass. dosaggio:	1000 g
Quantità min. dosaggio:	50 g
Contenitore acqua:	ca. 5 l

Accessori e parti singole:

Codice:	
116160	Masterbox completo
116125	Contenitore gesso 5 kg con coperchio
116120	Contenitore gesso 10 kg con coperchio
116130	Coperchio sigillo per contenitore di gesso

Fornitura:

Codice:	
116100	Masterbox completo
inclusi:	Coperchio sigillo per il 3 Contenitore di gesso 3 Contenitore gesso 5 kg Contenitore acqua 5 l Cavo di alimentazione Istruzioni per l'uso

MODO DE EMPLEO

- 1 Pantalla de cristal líquido
- 2 Tecla Enter o de introducción
- 3 Mando giratorio multifunción
- 4 Tecla para la función balanza
- 5 Tecla Start-Stop
- 6 Depósito de escayola
- 7 Cierre para silo
- 8 Depósito de agua
- 9 Brazo oscilante
- 10 Tapa protectora para balanza
- 11 Depósito colector

DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

Masterbox por vez primera permite dosificar agua y escayola mediante programas memorizables. A tal efecto pueden utilizarse todas las escayolas dentales. El aparato se caracteriza por una fabricación sólida. Mediante el tornillo de transporte integrado, asentado sobre una unidad vibradora especial, se dosifican al gramo las cantidades de escayola seleccionadas o bien memorizadas. La dosificación de agua tiene lugar - según la teoría actual - antes de dosificar la escayola, desde el depósito de agua que se encuentra en la base del aparato. En el laboratorio los 20 programas memorizables permiten seleccionar o bien iniciar de forma sencilla cualquier dosificación de escayola -agua, simplemente pulsando una tecla.

Masterbox está equipado con un mando electrónico de alta calidad. Este mando permite la memorización de 20 programas de dosificación. Cada programa de dosificación consta de los siguientes parámetros:

1) Cantidad de escayola

La cantidad de escayola puede definirse con progresión continua, en pasos de 1 gramo.

Proporción escayola-agua

La proporción escayola-agua se define en pasos de 1 ml, siempre por 100 gramos de escayola, y automáticamente se calcula con relación a la cantidad de escayola requerida.

2) Control del vaso encendido/apagado

Cuando el control del vaso está "encendido", se evita un inicio de la dosificación mientras no se encuentre un vaso sobre el plato de la balanza. Esta función también permite controlar que el vaso colocado sea suficientemente grande para la cantidad de escayola programada. Estando el control del vaso desactivado, la dosificación se inicia sin más avisos. De

origen están memorizadas las capacidades permitidas para todos los vasos de batido AmannGirrbach (Aparato batidor de vacío Smartmix). Para memorizar otras capacidades permitidas para otros vasos, consulte el punto "Programación del idioma y del control del vaso".

3) Nombre del programa

Aquí puede introducirse el nombre del programa. Esta denominación puede constar de un máximo de 12 caracteres.

La introducción de todos los datos se realiza mediante el mando giratorio multifunción. Al desarrollar el Masterbox, se prestó atención a la máxima ergonomía y sencillez. Este se hace patente en la parte de mandos del Masterbox, que consta únicamente del mando giratorio multifunción y de 3 teclas adicionales.

■ PUESTA EN SERVICIO

Después de desembalar el aparato, deberá controlar inmediatamente la presencia de daños provocados por el transporte. En caso de detectar daños sufridos durante el transporte, deberá reclamarlos inmediatamente a su proveedor. Por norma general el aparato se entrega listo para funcionar. El aparato puede funcionar con una tensión de red de 100, 115 ó 230 V. Antes de la puesta en servicio, controle la tensión preajustada de origen, que se indica en la mirilla sobre el enchufe de alimentación. En caso de que el ajuste de origen no coincidiera con la tensión de su red, extraiga por favor el portafusibles de la caja de enchufe e introduzca el elemento portafusibles en su soporte de modo que en la mirilla quede visible el valor necesario para su red. A continuación, se vuelve a insertar el portafusibles hasta su enclavamiento en la caja de enchufe y se conecta el aparato a la red eléctrica mediante el cable de alimentación. En caso de duda sobre la tensión de red utilizada en su país, consulte a un proveedor de suministros eléctricos.

¡Atención!

- ¡No levantar el aparato por el brazo oscilante o la unidad de pesaje! ¡Riesgo de dañar el aparato!
- ¡A la hora de instalar el aparato deberá elegirse un lugar capaz de resistir el peso del mismo! (cuando se utilizan los depósitos de 10kg y se trabaja a plena carga, el peso total de la Masterbox es de aprox 95kg!)

MANIPULACIÓN DEL DEPÓSITO DE AGUA (III - VI)

Para rellenar el depósito de agua es necesario desatornillar la tapa de plástico y envasa agua. A continuación, se vuelve a atornillar la tapa, se coloca el depósito rellenado encima del aparato, en la zona del tubo de aspiración, y se pasa el tubo por la abertura de la tapa.

Llenado del depósito de escayola

Retire la tapa blanca del depósito de escayola. La apertura del depósito de escayola es relativamente grande, lo que facilita un llenado sencillo. Después del llenado, fije la pieza adicional para el depósito que se adjunta **(A)**, atornillándola firmemente girando hacia la derecha. Anaquel equipopara retirar el depósito de escayola.

ATENCIÓN:

¡Asegúrese de que los dos elementos deslizantes **(B)** estén insertados uno dentro del otro hasta su tope! Ahora puede girar el depósito de escayola cerrado y colocarlo sobre el Masterbox. Cuide de que el tubo de alimentación de escayola **(C)** sea introducido en el conducto de transporte **(D)** sin que se trabaje.

IMPORTANTE:

Seguidamente, separe los dos elementos deslizantes **(B)**. Los elementos deslizantes deben estar posicionados de forma paralela respecto al plano horizontal del panel de mandos. Ahora el aparato está listo para funcionar.

SUSTITUCIÓN DEL DEPÓSITO DE ESCAYOLA

Cuando desee cambiar el depósito de escayola para dosificar otro tipo de escayola, deberá tener en cuenta dos puntos. Asegúrese de que los dos elementos deslizantes **(B)** estén introducidos uno de otro hasta su tope. De esta forma se evita que la escayola pueda desparramarse durante la remoción del depósito. A continuación, mantenga un vaso bajo la apertura de dosificación y accione la tecla "Dispensado de escayola" (ver apartado siguiente), hasta que sea expulsada la cantidad residual de escayola contenida en el tornillo de transporte. Acto seguido, puede retirar el depósito de escayola del aparato.

BRAZO OSCILANTE (9)

Con el brazo oscilante se selecciona el depósito de escayola deseado (depósito 1 = izquierda; depósito 2 = centro; depósito 3 = derecha). Tan pronto el brazo se encuentra en la posición correcta debajo del correspondiente depósito, esto se indica por medio del

diodo luminoso verde adecuado y, automáticamente, el mando del aparato cambiará a los programas de dosificación programados para este depósito. Para cada depósito pueden introducirse hasta 20 programas de dosificación.

Para proteger la unidad de pesaje contra la suciedad, se recomienda utilizar un recubrimiento protector.

MANEJO

En la parte frontal el aparato está integrada una pantalla de cristal líquido de dos líneas **(1)**, la tecla Enter **(2)**, el mando giratorio multifunción **(3)**, la tecla Balanza **(4)** y la tecla Start-Stop **(5)**. Estos elementos de mando permiten acceder a todas las funciones del Masterbox. Después de su encendido, el aparato queda inmediatamente listo para su uso. La pantalla indica el programa de dosificación que se utilizó por última vez.

UTILIZACIÓN DE LA BALANZA

Para utilizar la balanza deberá encontrarse en el modo estándar (Pantalla 1). Presione ahora la tecla Balanza **(4)** y la función de pesaje queda activada. Podrá pesar cualquier objeto hasta un peso máximo de 2,5 kg. Cuando un objeto se encuentra sobre la balanza, podrá ponerse a cero la tara volviendo a presionar la tecla Balanza **(4)**.

LA DOSIFICACIÓN MANUAL DE AGUA Y ESCAYOLA - EXTRACCIÓN DE LA ESCAYOLA RESIDUAL

Para el dispensado manual de agua y escayola deberá - desde el modo estándar - saltarse los programas de dosificación 1-20, utilizando el mando giratorio. Después del programa de dosificación 20 pasará automáticamente a la opción "Dispensado de escayola". Presionando la tecla Start-Stop **(5)** el aparato iniciará la dosificación manual de la escayola. Este procedimiento también se utiliza para extraer la escayola residual a la hora de cambiar el depósito de escayola (ver apartado anterior). Para la dosificación manual de agua, proceda de forma análoga. El programa de dosificación 22 describe la opción "Dispensado de agua".

OPCIÓN ADICIONAL: Dispensado manual de escayola o agua con función de pesaje:: Pulsando la tecla Balanza **(4)** puede conmutarse a la función de pesaje tanto en el programa 21, como el 22, conservando la tecla Start-Stop **(5)** su función para el dispensado manual de escayola o agua. De esta forma existe la posibilidad de dosificación manual utilizando la balanza.

PROGRAMACIÓN DEL IDIOMA, CONFIGURACIÓN DEL SILO, DEFINICIÓN DE LOS PESOS DE LOS VASOS Y ESTANDARIZACIÓN DE PROGRAMAS >>

Los menús del Masterbox pueden visualizarse en varios idiomas (D, GB, I, F, E) En caso de que Ud. deseara cambiar el idioma preseleccionado, vuelva a desconectar el aparato. Presione simultáneamente la tecla Enter **(2)** y la tecla Start-Stop **(5)**, y vuelva a encender el aparato. Ahora se encuentra Ud. en el modo de preselección del aparato. Desde aquí podrá seleccionar su idioma preferido girando el mando giratorio multifunción **(3)** y confirmar la selección mediante la tecla Enter. Después de seleccionar el idioma, Ud. se encuentra en el Nivel 1 del menú, desde el cual podrá realizar los siguientes ajustes básicos adicionales (selección mediante el mando giratorio multifunción):

CONFIGURACIÓN DEL SILO

Permite un preajuste, integral para todo el sistema, de todos los parámetros que todavía no se han modificado (cantidad de agua, control del vaso, nombre del programa).

Si a la pregunta "Guardar Si/No" se responde con "Sí", todos los parámetros que no se hayan modificado hasta el momento en los programas 1-20, serán ajustados a los valores introducidos aquí.

PESOS DE LOS VASOS

Con los valores programados aquí se definen las capacidades máximas permitidas. De origen están memorizadas las capacidades permitidas para todos los vasos de batido AmannGirrbach. Existe la posibilidad de sobrescribir éstos valores con 4 pesos personalizados para los vasos.

Ajuste personal del peso de los vasos - Secuencias

_Presione la tecla Balanza **(4)** en el modo estándar y pese uno por uno sus vasos de batido personales. Anote el peso registrado de sus vasos de batido.

_Pase ahora al modo de preselección. (Mantener presionada simultáneamente las teclas Start-Stop y Enter y encender el aparato mediante el interruptor principal). Confirme el idioma deseado con la tecla Enter **(2)**. A continuación, seleccione el punto del menú "Peso de los vasos" con la ayuda del mando giratorio multifunción **(3)**.

_La pantalla indica ahora la especificación de vaso "250ml" en el lado izquierdo y el peso de vaso previamente definido (vaso de batido) en gramos en el lado derecho.

_Girando el mando giratorio multifunción puede Ud. adaptar en pasos de 5 gramos el peso de vaso definido al peso de su vaso previamente pesado.

_Presionando la tecla Enter **(2)** confirmará Ud. la selección y pasará automáticamente al segundo de los cuatro pesos de vaso memorizables. (250ml, 500ml, 750ml y 1.000ml corresponden a las denominaciones de vaso pequeño, mediano, grande, extragrande) Girando el mando giratorio multifunción, determinará ahora el segundo peso de vaso personalizado, confirmándolo igualmente mediante la pulsación de la tecla Enter **(2)**.

_Del mismo modo podrá memorizar ahora los dos pesos de vaso restantes. En caso de que no precise de más pesos de vaso, sencillamente deberá saltarse estos presionando la tecla Enter **(2)**.

_Una vez se ha memorizado el último peso del vaso (denominación „1000ml“), aparecerá la pregunta „Guardar Si/No “.

Si responde Ud. con "Sí", a continuación el control del vaso reaccionará exclusivamente con los pesos de los vasos memorizados por Ud..

_Estandarización de programas:

Se establece la cantidad de escayola de 500 gramos para todos los programas (1-20), los parámetros "Cantidad de agua", "Control del vaso" y "Nombre del programa" son adoptados para todos los programas desde la preconfiguración del punto del menú "Configuración del silo".

¡ATENCIÓN! Asegúrese antes de la pregunta de seguridad (Guardar Si/No), de que realmente desea Ud. estandarizar todos los programas! ¡Los parámetros personalizados que hayan sido memorizados previamente serán sobrescritos!

_Finalizar configuración:

Confirmando este punto del menú volverá al modo estándar

MEMORIZACIÓN DE PROGRAMAS DE DOSIFICACIÓN

El manejo del Masterbox está estructurado en tres planos. El salto entre los diferentes planos se realiza mediante la tecla Enter (2). La modificación de los valores correspondientes se realiza por medio del mando giratorio multifunción (3).

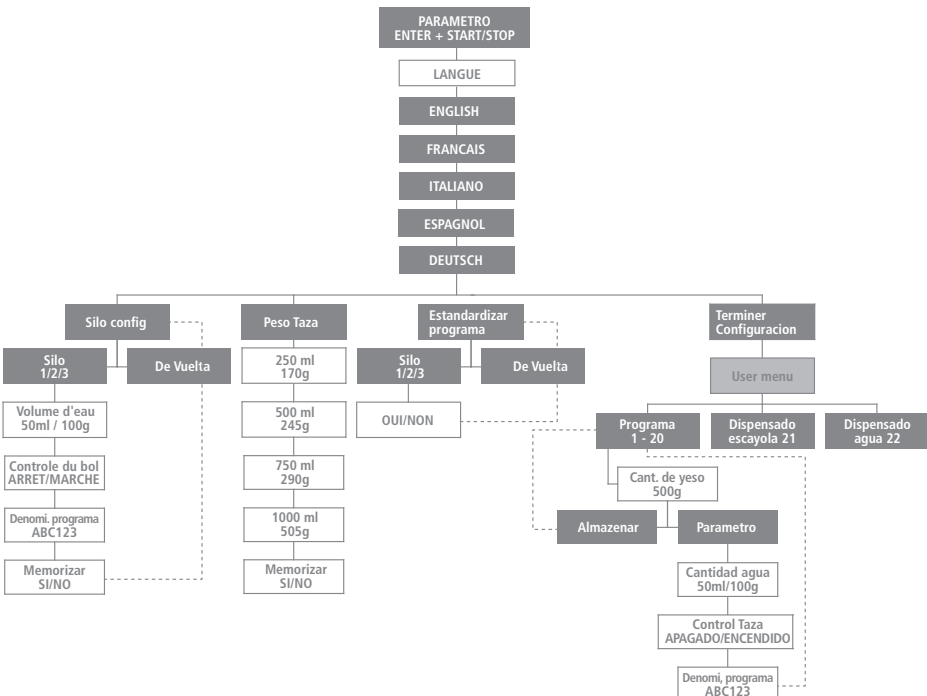
Estructura de los menús

- 1 Gire el mando giratorio multifunción (3, denominada MGM en lo siguiente) hasta alcanzar el siguiente espacio de memorización libre o a modificar.
- 2 Presione la tecla Enter (2). Ahora se encontrará en el segundo plano y podrá introducir la cantidad de escayola en gramos girando el MGM (3).
- 3 Confirme el valor introducido presionando la tecla Enter (2).
- 4 Si desea Ud. utilizar los ajustes estándar para sus programas de dosificación (ajustes según el punto de menú "Configuración del silo"), pulse nuevamente la tecla "Enter" (2). Si desea Ud. definir su programa dosificación de otro modo, cambie la posición de la flecha de selección girando el mando giratorio multifunción (3) hasta "Parámetros" y pulse la tecla "Enter" (2).

5 Ahora se encuentra en el tercer plano. Gire el MGM (3), hasta alcanzar la cantidad de agua necesaria para 100 g de escayola y confirme con la tecla Enter (2).

6 Como siguiente punto puede activarse o desactivarse el control del vaso. Confirme la selección pulsando la tecla "Enter" (2).

7 En el último cuadro puede introducirse el nombre del programa. Para ello también deberá girarse el MGM (3) hasta dar con la letra correcta. Confirme la letra presionando la tecla Enter (2) y el cursor saltará automáticamente hasta el próximo espacio. Puede Ud. introducir un nombre que conste de hasta 12 letras. Cuando no son necesarios todos los caracteres de los 12 posibles, rellene los espacios restantes con caracteres en blanco. Una vez introducido el último carácter, el programa queda memorizado y podrá Ud. iniciar el proceso de dosificación.



INFORMACIÓN

Todos los ajustes hacen siempre referencia a 1 programa, es decir, Ud. puede memorizar hasta 20 programas personalizados.

PROCESO DE DOSIFICACIÓN

Seleccione previamente un tamaño de vaso adecuado para la cantidad requerida de agua y escayola. Con el control de vaso activado, deberá utilizarse el vaso correcto (ver "Ajuste control del vaso") para la dosificación. Girando el mando giratorio multifunción **(3)** puede seleccionarse desde el Programa 1 (P01) hasta el programa 20 (P20).

INFORMACIÓN

Es muy sencillo modificar la cantidad dosificada de un programa de dosificación memorizado. Presione la tecla Enter **(2)** y gire el MGM **(3)** para introducir la cantidad de escayola deseada. Presione dos veces la tecla Enter **(2)**. La nueva cantidad a dosificar quedará memorizada. Inicie ahora el proceso de dosificación presionando la tecla Start-Stop **(5)** y vigile que el vaso de batido se encuentre en el centro del plato de la balanza. El agua es dosificada antes de dosificar la escayola (teoría actual). Tanto la dosificación de agua, como también la de escayola se indican sobre la pantalla **(1)** en gramos y mililitros. Una vez finalizada la dosificación, se indica sobre la pantalla **(1)** la cantidad final (según el programa de dosificación) y suena una señal acústica.

MANTENIMIENTO

Masterbox, al igual que la mayoría de los aparatos AmannGirrbach, está diseñado para funcionar sin mantenimiento. Consecuentemente, está equipado con una unidad de vibración y dosificación libre de mantenimiento. Únicamente deberá encargarse de mantener limpio el aparato. Además, deberá vigilar de que no pueda introducirse líquido en el tornillo de transporte.

¡El Masterbox nunca deberá limpiarse con aire comprimido o un aparato de chorro de vapor!

Si fuera necesario transportar el Masterbox, el tornillo de transporte también deberá limpiarse completamente utilizando siempre un aspirador.

El transporte del Masterbox siempre deberá realizarse en su embalaje original y con los orificios de alimentación y de salida de escayola fijados o tapados con cinta adhesiva. Si el embalaje original se encontrara demasiado deteriorado o ya no estuviera disponible, rogamos consulte a su depósito dental.

POSIBLES MENSAJES DE ERROR

"Anomalía Silo":

¡La pieza suplementaria del depósito no ha sido introducida correctamente en el tubo para la alimentación de escayola! ¡Los elementos desliantes deben estar posicionados de forma paralela respecto al plano horizontal del panel de mandos!

¡Contacto Reed averiado! -> póngase en contacto con un servicio de reparación autorizado!

"Sobrecarga tornillo transporte":

¡Si el tornillo de transporte queda bloqueado permanentemente, tras unos instantes aparecerá el mensaje "Sobrecarga tornillo transporte" en la pantalla y el transporte de escayola será interrumpido automáticamente!

Pulsando una tecla cualquiera, accederá al Programa 21 - "Dosificación manual de escayola". Desde aquí puede hacerse girar el tornillo de transporte en sentido inverso pulsando la tecla "Enter" y accionando simultáneamente la tecla "Start-Stop" por un instante.

¡ATENCIÓN!

¡El tornillo de transporte sólo deberá dejarse funcionar en sentido inverso por poco tiempo, para resolver a continuación el origen de la anomalía!

Datos técnicos:

P/A/A:	700 x 460 x 800 mm
Peso:	aprox. 56 kg
Alimentación eléctrica:	110/115/230V 50/60Hz
Fusible:	T1A
Potencia:	80 W
Cantidad máx. dosificable:	1.000 g
Cantidad mín. dosificable:	50 g
Depósito de agua:	aprox. 5 l

Accesorios y componentes sueltos:

Nº art.	
116160	Masterbox, complete
116125	Depósito de escayola con tapa, 5 kg
116120	Depósito de escayola con tapa, 10 kg
116130	Cierre para silo

Presentación:

Nº art.	
116100	Aparato base Masterbox
incl.:	Cierre para silo Depósito de escayola 5 kg Depósito de agua Cable de alimentación eléctrica Instrucciones de empleo

! ADVERTENCIAS Y CONSEJOS DE SEGURIDAD

El Masterbox ha sido desarrollado para su uso en laboratorios dentales. La puesta en servicio y el manejo deberán realizarse según las instrucciones de empleo. El fabricante no se hará responsable de los daños derivados de otros usos o de una manipulación incorrecta. Además, el usuario tiene la obligación de verificar bajo su propia responsabilidad la indicación e idoneidad del aparato para los fines previstos, siempre y cuando estos no consten en las instrucciones de uso.

- **iNo limpiar el Masterbox con líquidos que contengan disolventes!**
- **iTanto el elemento que contiene el depósito, como el tubo de alimentación de escayola deberán mantenerse limpios y secos!**
- **iLa unidad de pesaje deberá mantenerse limpia y seca!**
- **Los depósitos sólo deberán llenarse con escayola dental - inunca deberán introducirse revestimientos ni otros materiales!**
- **Por motivos de seguridad el aparato únicamente podrá ponerse en servicio con el depósito de escayola correctamente montado. (Posición para lela de los elementos deslizantes respecto al panel de mando - horizontal)**
- **Nunca deberá introducirse la mano en el tubo de alimentación de escayola cuando el aparato esté encendido.**
- **iPara cambiar los depósitos de escayola siempre deberá sacarse el enchufe de la toma de corriente!**
- **iEl Masterbox nunca deberá limpiarse con aire comprimido!**
- **iAntes de transportar el aparato siempre deberá limpiarse completamente el tornillo de transporte!**
- **iEl Masterbox nunca deberá exponerse a un exceso de humedad relativa del aire (p.ej. proximidad a aparato de chorro de vapor, aparato de ultra sonido o lavamanos)!**
- **La bomba de agua del Masterbox nunca deberá funcionar sin agua.**
- **iEl depósito de agua sólo deberá rellenarse con agua pura, sin aditivos químicos!**

EG - Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Fa. Amann Girrbach GmbH
6842 Koblach | Austria
75177 Pforzheim | Germany

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Masterbox**
Maschinenotyp: **Gips-/Wasserdosiergerät**
Artikel-Nr.: 116160
Einschlägige EG-Richtlinien: 89/392/EWG Maschinen-Richtlinie, 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie, 89/336/EWG EMV-Richtlinie

Angewandte harmonisierte Normen: **EN 292-1, EN 292-2, EN 61010-1, EN 55014**



Koblach, 11. Januar 2004

Ing. Oliver Amann

EG - Déclaration de conformité CE

Par, la présente, nous, Fa. Amann Girrbach GmbH
6842 Koblach | Austria
75177 Pforzheim | Germany

Certifions que la machine ce-après désignée est en conformité - en vertu de sa conception et construction et dans l'exécution mise en circulation par nous - avec les exigences de sécurité et santé relatives fondamentales de la recommandation CE.

En cas d'une modification de la machine ne pas coordonnée avec nous, cette attestation perdra sa validité.

Désignation de l'appareil : **Masterbox**
Type d'appareil : **Appareil de dosage**
N° d'article : 116160
Directives CE applicables: directive 89/392/CEE machines, directive 73/23 CEE basse tension, directive 89/336 CEE compatibilité électromagnétique

Normes harmonisées utilisées : **EN 292-1, EN 292-2, EN 61010-1, EN 55014**



Koblach, le 11 jan 2004

Le fondé de pouvoir,
Ing. Oliver Amann

Dichiarazione di conformità alle norme CE

Il produttore, Fa. Amann Girrbach GmbH
6842 Koblach | Austria
75177 Pforzheim | Germany

che l'apparecchiatura qui di seguito specificata, per il concetto ed il sistema di costruzione e nella versione da noi commercializzata è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di salute della norma CE pertinente.

In caso di modifiche all'apparecchiatura da noi non autorizzate, la dichiarazione di conformità sarà invalidata.

Denominazione dell'apparecchio: **Masterbox**
Tipo di apparecchio: **Apparecchio dosatore**
Articolo nr.: 116160
Norma CE pertinente: 89/392/Normativa CEE sulle macchine, 73/23/Normativa CEE sulla bassa frequenza, 89/336/Normativa CEE EMV

Norme internazionali applicate: **EN 292-1, EN 292-2, EN 61010-1, EN 55014**



Koblach, 11. jan 2004

Delegato
Oliver Amann

Declaración de conformidad CE

Por la presente, Fa. Amann Girrbach GmbH
6842 Koblach | Austria
75177 Pforzheim | Germany

declara que la máquina descrita a continuación, en la versión comercializada por nosotros, por su concepto y construcción, cumple las respectivas exigencias básicas de seguridad y sanidad, especificadas en la Norma CE.

A raíz de una modificación de la máquina no autorizada por nosotros, esta declaración perderá su validez.

Denominación de la máquina: **Masterbox**
Tipo de máquina: **Aparato dosificador**
n° art.: 116160
Normas CE correspondientes: 89/392/CEE Norma máquinas, 73/23/CEE Norma baja tensión, 89/336/CEE Norma EMV

Normas armonizadas aplicadas: **EN 292-1, EN 292-2, EN 61010-1, EN 55014**



Koblach, 11. jan 2004

Delegato
Oliver Amann



AMANNGIRRBACH

EG - Declaration of conformity

We,

Fa. Amann Girrbach GmbH
6842 Koblach | Austria
75177 Pforzheim | Germany

Hereby declare that the design, construction and commercial execution of the machine designated below is in conformity with the relevant safety and health requirements of the appropriate EU directive.

Any modifications performed on the machine without our approval shall invalidate this declaration.

Machine designation:

Masterbox

Machine Type:

Plaster-/water dispensing unit
116160

Order No.:

Corresponding EU standards:

89/392/EWG
73/23/EWG Low voltage directive
89/336/EWG EMV-directive

Applicable harmonized standards:

EN 292-1,
EN 292-2,
EN 61010-1,
EN 55014

Koblach, 11. January 2004

Authorised representative:
Ing. Oliver Amann



Manufacturer | Hersteller
Distribution | Vertrieb

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach | Austria
Fon +43 5523 62333-0
Fax +43 5523 55990

Distribution | Vertrieb D/A

Amann Girrbach GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim | Germany
Fon +49 7231 957-100
Fax +49 7231 957-159

austria@amanngirrbach.com
germany@amanngirrbach.com

www.amanngirrbach.com



Made in the European Union



AMANNGIRRBACH